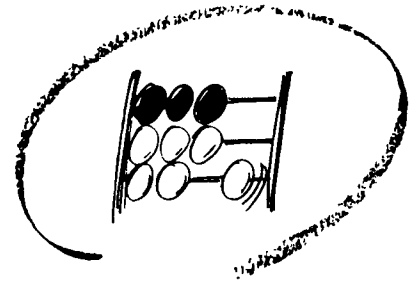


Statistisches Bundesamt

# **Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft**

November 1988

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

# **Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft**

**November 1988**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Die Außenhandelsergebnisse für die im Heft nachgewiesenen Monate des Jahres 1988 liegen teilweise wegen der Einführung des EG-Einheitspapiers und dem damit verbundenen erhöhten Arbeitsaufwand noch nicht vor.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1989

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 1020220 - 88111

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

Seite

### Textteil

Einführung	
Produzierendes Gewerbe .....	5
Mineralölsteuer .....	7
Klimatische Verhältnisse .....	8
Schaubilder .....	9

### Tabelleenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau .....	12
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen .....	13
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	14
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern .....	16
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern .....	17
1.6	Preisindizes und Preise .....	18
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung .....	19
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten .....	19
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl .....	20
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	21
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern .....	22
2.6	Preisindizes und Preise .....	24
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung .....	26
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen .....	26
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	27
3.4	Aufkommen, Verwendung und Abgabe einzelner Gasarten	
3.4.1	Kokereigas der Zechen- und Hüttenkokereien und Hochofengas .....	28
3.4.2	Erdgas und Erdölgas .....	29
3.4.3	Flüssiggas und Raffineriegas von Unternehmen der Mineralölverarbeitung .....	30
3.4.4	Flüssiggas von Verkaufsgesellschaften .....	31
3.5	Preisindizes und Preise .....	32
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung .....	33
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität .....	33
4.3	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	34
4.4	Preisindizes und Preise .....	35
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe .....	36
5.2	Fachliche Betriebsteile .....	42
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten .....	44
6.2	Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarten .....	45
7	Klimadaten	
7.1	Mittlere Lufttemperatur in Grad C .....	46
7.2	Niederschlagshöhe in mm .....	47
7.3	Heizgradtagzahlen .....	48

### Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten .....	49
---	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

#### Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- NE = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt
- VDI = Verein Deutscher Ingenieure

#### Maßeinheiten

- |                               |                                  |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Mill = Million                | dt = Dezitonne                   |
| mm = Millimeter               | t = Tonne                        |
| m = Meter                     | kWh = Kilowattstunde             |
| m <sup>2</sup> = Quadratmeter | MWh = Megawattstunde             |
| m <sup>3</sup> = Kubikmeter   | GWh = Gigawattstunde             |
| l = Liter                     | J = Joule (1 J = 0,239 Kalorien) |
| hl = Hektoliter               | kJ = Kilojoule                   |
| kg = Kilogramm                | TJ = Terajoule                   |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Einführung

### Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung (siehe auch Erläuterungen auf Seite 6 dieser Einführung) entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4, Reihe 2.1).

In den jeweils folgenden Tabellen werden **E n e r g i e b i l a n z e n** nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- + Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Einfuhr schließt die Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und aus Berlin (Ost) ein, ebenso enthält die Ausfuhr Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und an Berlin (Ost).

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe sowie für flüssige Brenn- und Treibstoffe in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5 und 2.5 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7, Reihe 2 und der Fachserie 6, Reihe 6 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m<sup>3</sup>) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, werden die spezifischen Einheiten in Joule umgerechnet. Sofern die erhebenden Stellen diese Umrechnung durchführen, werden die jeweiligen Faktoren in den Tabellen angegeben. Bei einigen Gasarten erfolgt die Umrechnung jedoch schon bei den Berichtspflichtigen. Aufgrund der unterschiedlichen Heizwerte je Gasart bei den einzelnen Berichtspflichtigen wird auf die Angabe der Heizwerte in den Tabellen verzichtet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Zechenselbstverbrauch und Deputate
- + Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

Die Haldenbestände gehen nicht in die Berechnung ein, sondern werden nur als Zusatzinformation ausgewiesen. Die Daten für die Tabelle 1.2 mit Ausnahme der Angaben über die Ein- und Ausfuhr werden von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. geliefert.

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten

veröffentlicht. Das Grundsche ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselmotorkraftstoff).

Für die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, die vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen wird, ist das "Gesetz über die Statistiken der Rohstoff- und Produktionswirtschaft einzelner Wirtschaftszweige" vom 11. November 1960 (BGBl. I S. 842) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" die Rechtsgrundlage.

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben über Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas werden monatlich geschätzt, da sie nur jährlich erhoben werden. Ein Teil der in der Tabelle 3.2 veröffentlichten Ergebnisse wird von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert.

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität wird in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist. Mit Ausnahme der Angaben über die Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe werden sämtliche Daten vom Bundesministerium für Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht mit einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen wird jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht, wobei ein Teil der Daten von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert wird.

Die Darstellungen für einzelne Gasarten (Tab. 3.4) beziehen sich jeweils auf einen bestimmten Berichtskreis, so daß u.U. nicht die gesamte Inlandsversorgung bei der betreffenden Gasart nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grunde wurde ein anderer Gliederungsaufbau gewählt, der aber zusätzliche Informationen über die Abgabe enthält:

Erzeugung/Gewinnung

+ Bezüge einschl. Einfuhr  
- Ausfuhr  
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen  
- Verluste  
+ Bestandsveränderung  
= Zur Abgabe im Inland verfügbar  
Abgabe nach Abnehmergruppen  
Leitungs- und Meßdifferenzen

Die Quellen für die Daten der Tab. 3.4 entsprechen denen der Tab. 3.2.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17, Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, d.h. entsprechend ihrer Wertschöpfung. Allerdings ist eine solche Zuordnung nur aufgrund von Schätzungen möglich, da eine Ableitung der Wertschöpfungsgrößen mangels erfragter Merkmalswerte nicht durchgeführt werden kann. Als Ersatzgröße wird deshalb die Anzahl der Beschäftigten zur Schwerpunktbestimmung her-

angezogen. Bei der Darstellung werden die Betriebsergebnisse jeweils nur dem schwerpunktbestimmenden Wirtschaftszweig zugerechnet.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeits-

kräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter).

Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die kaufmännisch, technisch und Verwaltungsauszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spensersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

### Mineralölsteuer

#### Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1978 (BGBl. I S. 1669); zuletzt geändert durch

Viertes Gesetz zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 6. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2 142). Vom 1. April 1985 bis zum 31. Dezember 1985 unterliegen Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 49,- DM für 1 hl, vom 1. Januar 1986 bis zum 31. März 1987 einem Steuersatz von 46,- DM für 1 hl, vom 1. April 1987 bis zum 31. März 1988 einem Steuersatz von 47,- DM für 1 hl, vom 1. April 1988 bis zum 31. März 1989 einem Steuersatz von 48,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1986 bis zum 31. März 1989 einem Steuersatz von 53,- DM für 1 hl.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953

(BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Neunzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 29. März 1985 (BGBl. I S. 619).

#### Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Nummer 27.07 - A - I und B des Zolltarifs, ausgenommen schwefelhaltige Kopfprodukte der rohen Leichtöle,
2. Waren der Nummer 27.07 - G, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und Waren der Nummer 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,



3. Reinigungsextrakte der Nummer 27.14 - C des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,
4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl von C<sub>5</sub> bis C<sub>12</sub> aus der Nummer 29.01 - A und Kohlenwasserstoffe der Nummer 29.01 - D - I des Zolltarifs,
5. Flüssiggase aus den Nummern 27.11 und 29.01 - A des Zolltarifs,
6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 4 genannten Nummern des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,
7. Waren der Nummern 27.12, 27.13 - B, 27.14 und 27.16, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Nummer 27.14 - C des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitungen aus Nummer 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Nummer 34.03 und Heizstoffe aus Nummer 36.08 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphitdispersionen in Mineralöl aus Nummer 38.19 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zum Zollverkehr abgefertigt werden,
- Additives der Nummer 38.14 - B - I - a und B - III des Zolltarifs, die in das Er-

bungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

#### Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 7 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der ab 1. April 1985 geltende Steuersatz aufgeführt.

#### Klimatische Verhältnisse

Im letzten Abschnitt werden ausgewählte Klimadaten veröffentlicht, die vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main zur Verfügung gestellt werden.

Die in den Vorspalten der Tabellen 7.1, 7.2 und 7.3 aufgeführten Beobachtungsstationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet.

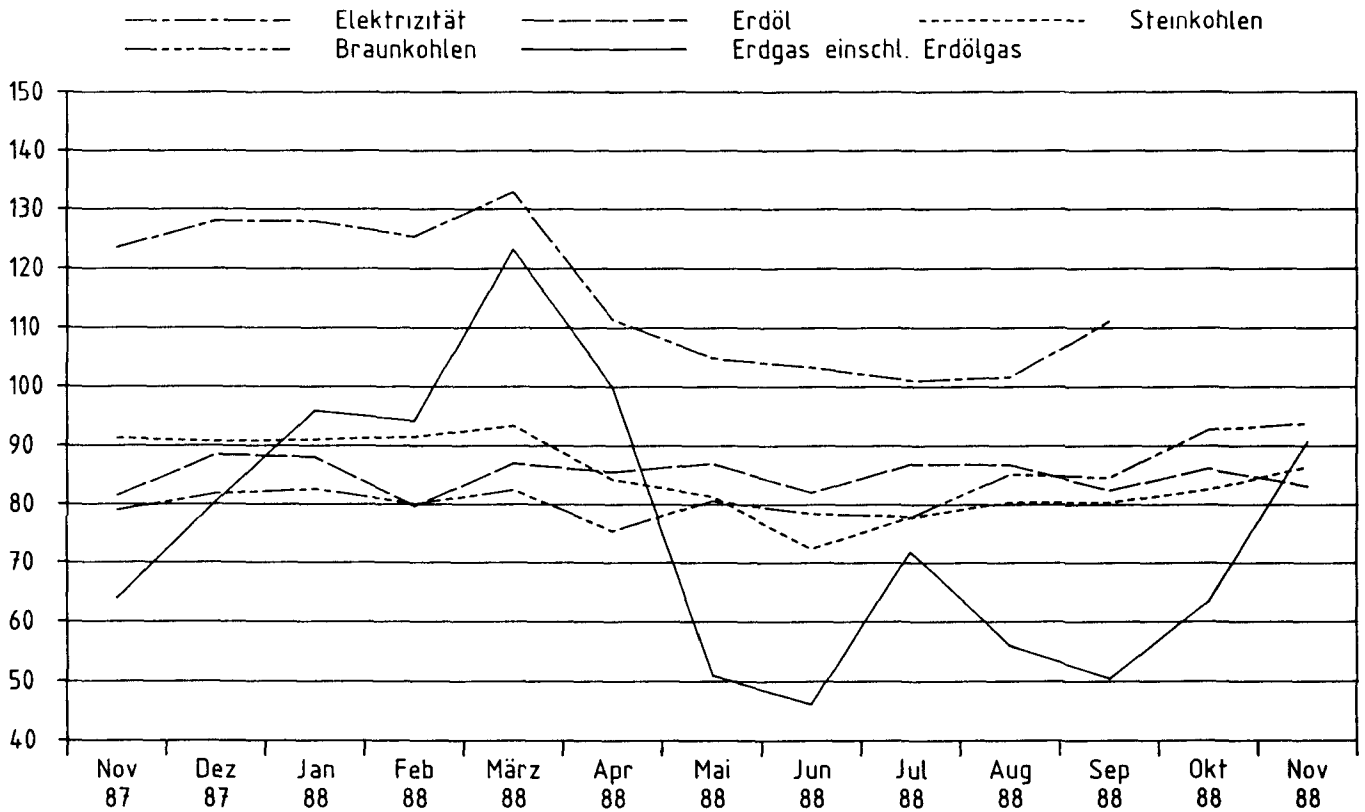
Die Lufttemperatur (Tab. 7.1) wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel T<sub>m</sub> sind nach der Formel  $T_m = (T_7 + T_{14} + 2 \times T_{21})/4$  berechnet, wobei T<sub>7</sub>, T<sub>14</sub>, T<sub>21</sub> der Temperatur um 7, 14 bzw. 21 Uhr entspricht. Die mittlere Lufttemperatur (in Grad Celsius) der jeweiligen Berichtsperiode wird aus diesem Tagesmittel gebildet.

Die Gradtagzahl (Tab. 7.3) für die Heizzeit (1. Sept. bis zum 31. Mai des Folgejahres) ist die Summe der täglichen Differenzen zwischen der mittleren Raumtemperatur von 20 Grad Celsius und der mittleren Außenlufttemperatur über alle Heiztage der Heizzeit. Ein Heiztag ist ein Tag, an dem das Tagesmittel der Lufttemperatur unter 15 Grad Celsius liegt. Die Gradtagezahl für die Sommermonate Juni, Juli, August ist entsprechend definiert.

Nähere Erläuterungen sind den "Monatlichen Witterungsberichten" (Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes), Offenbach am Main sowie der VDI-Richtlinie 2067, Blatt 1 zu entnehmen.

SCHAUBILD 1

Gewinnung/Erzeugung  
von ausgewählten Energieträgern  
1980 = 100



Erzeugung von ausgewählten  
Mineralölprodukten  
1980 = 100

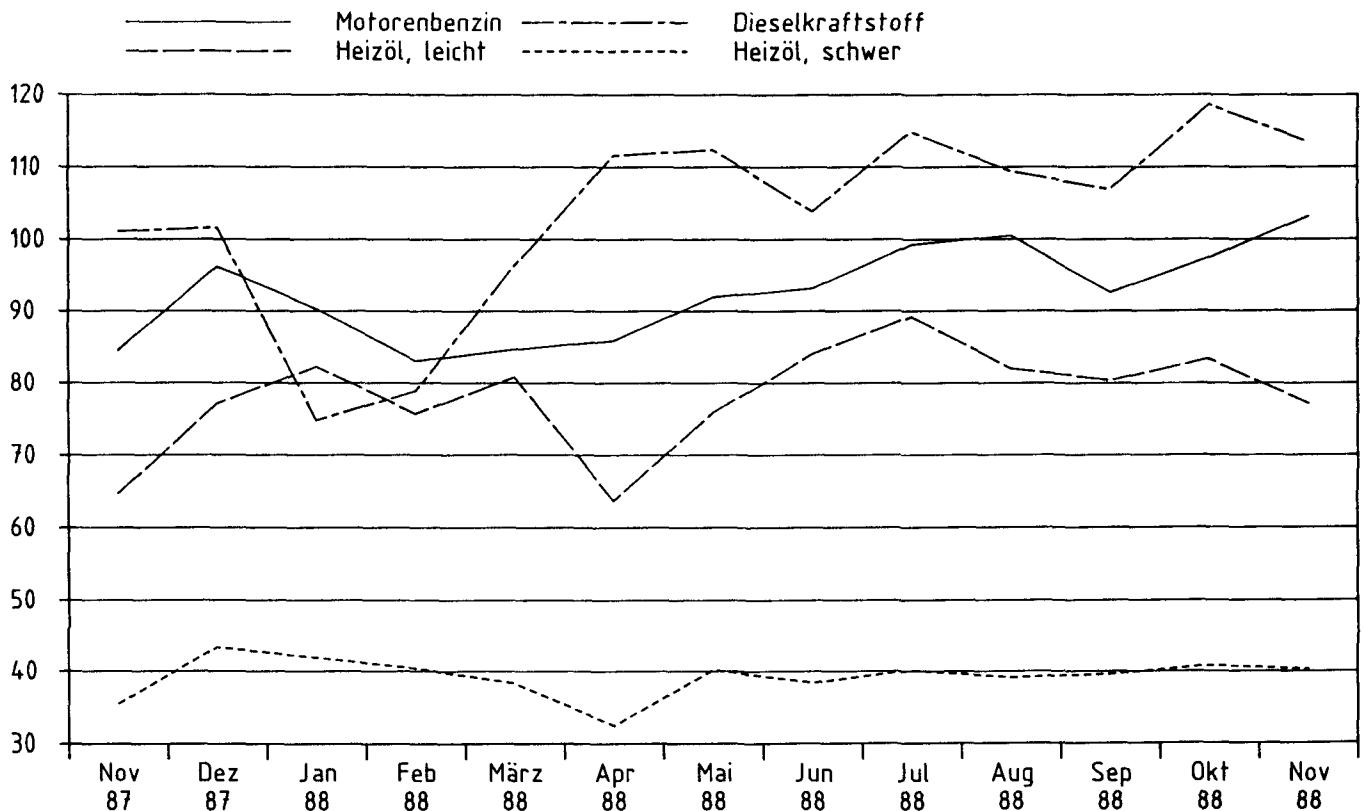
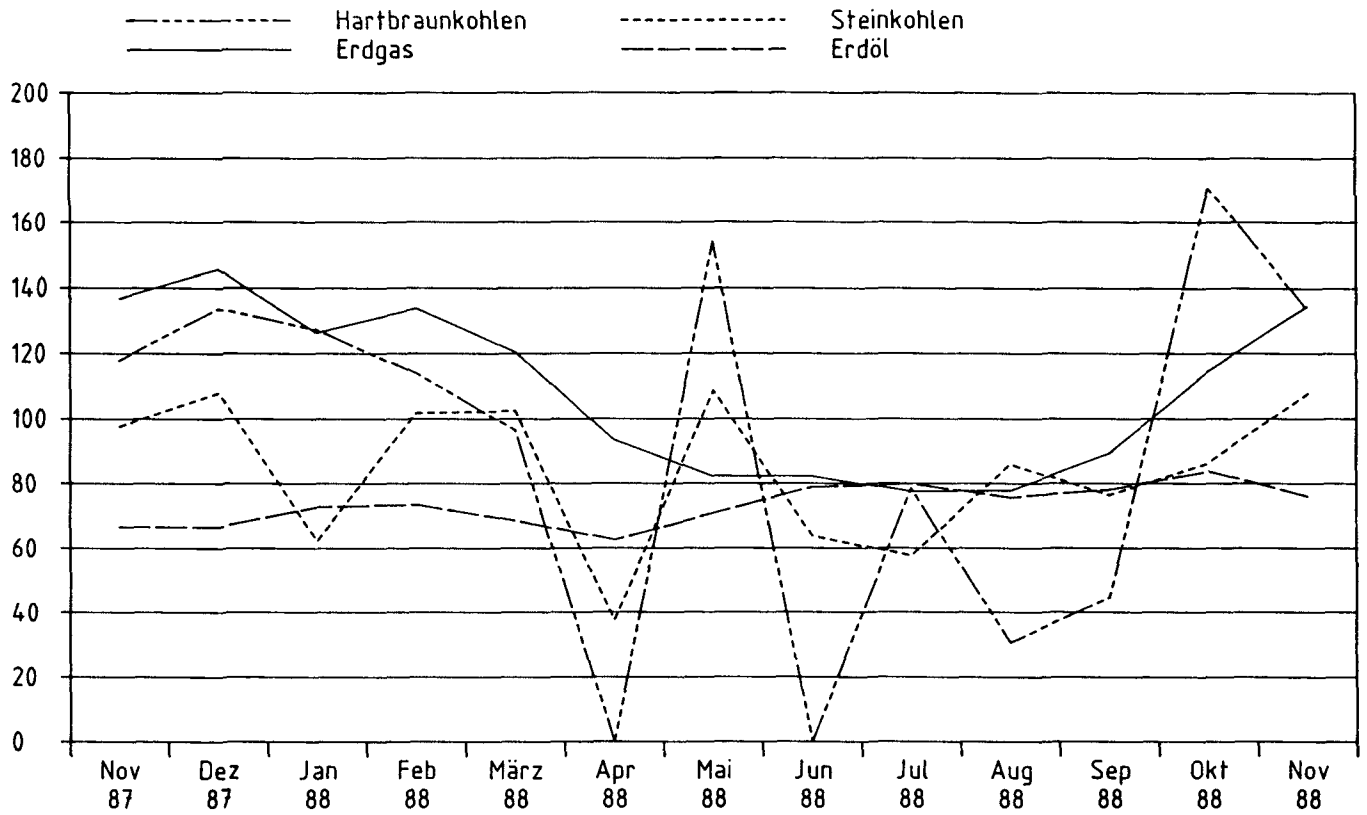


SCHAUBILD 2

Einfuhr \*)  
 von ausgewählten Energieträgern  
 1980 = 100



\*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokr. Republik und Berlin (Ost).

Einfuhrpreise  
 ausgewählter Energieträger  
 1980 = 100

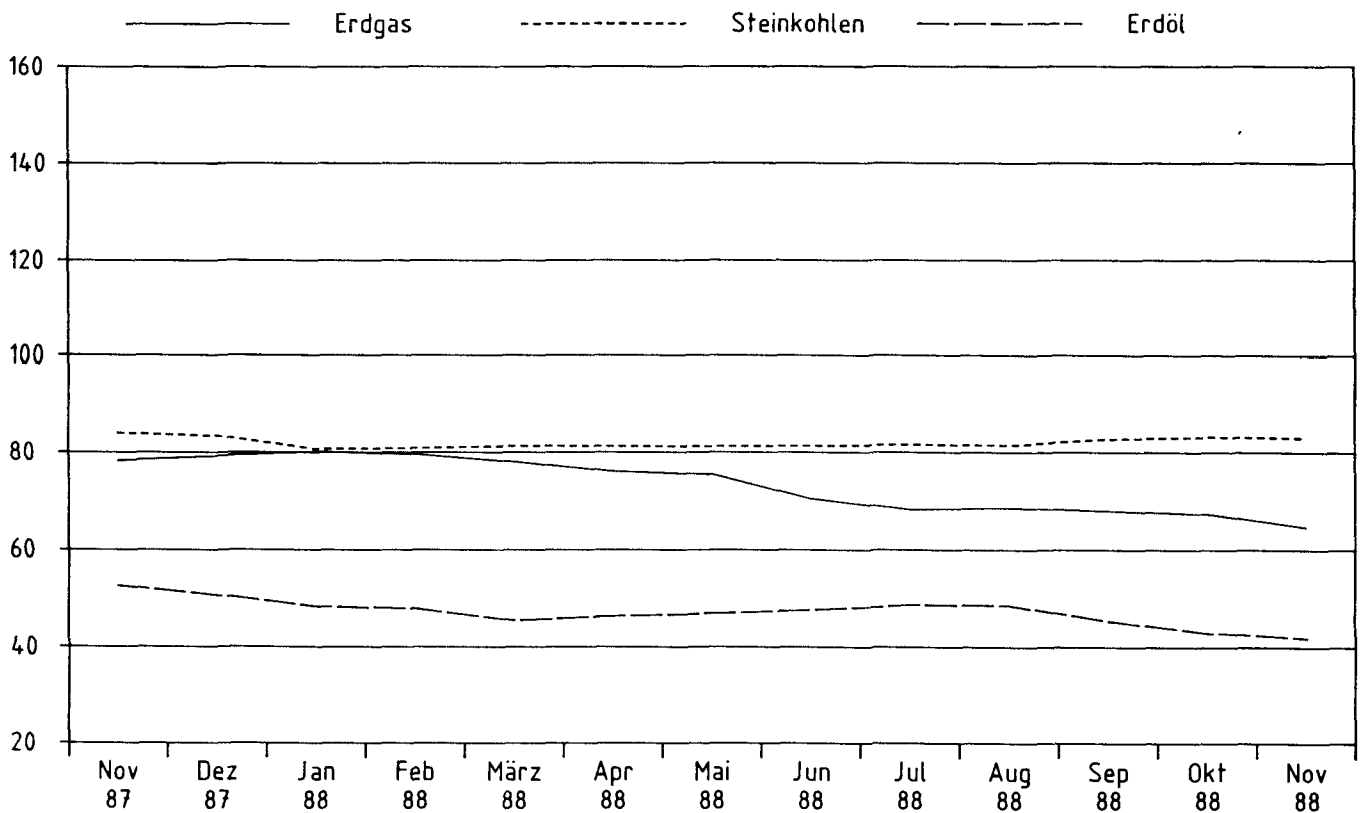
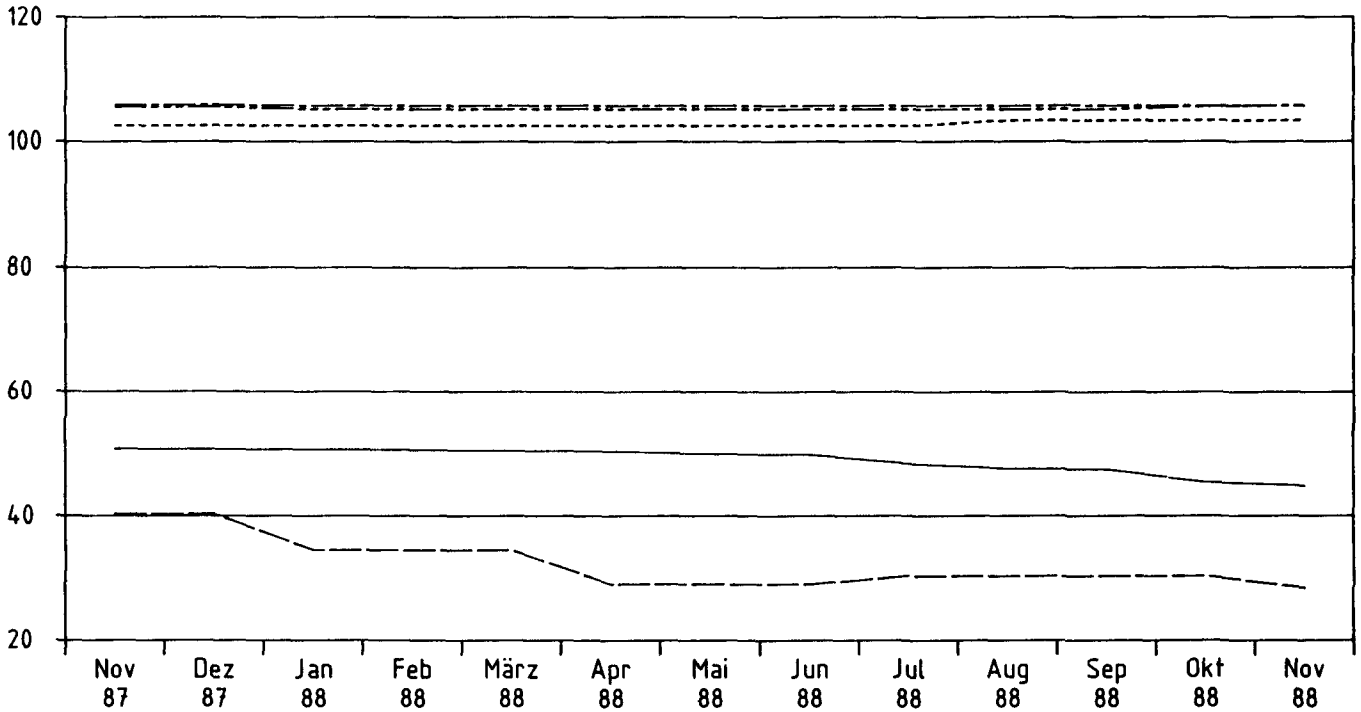


SCHAUBILD 3

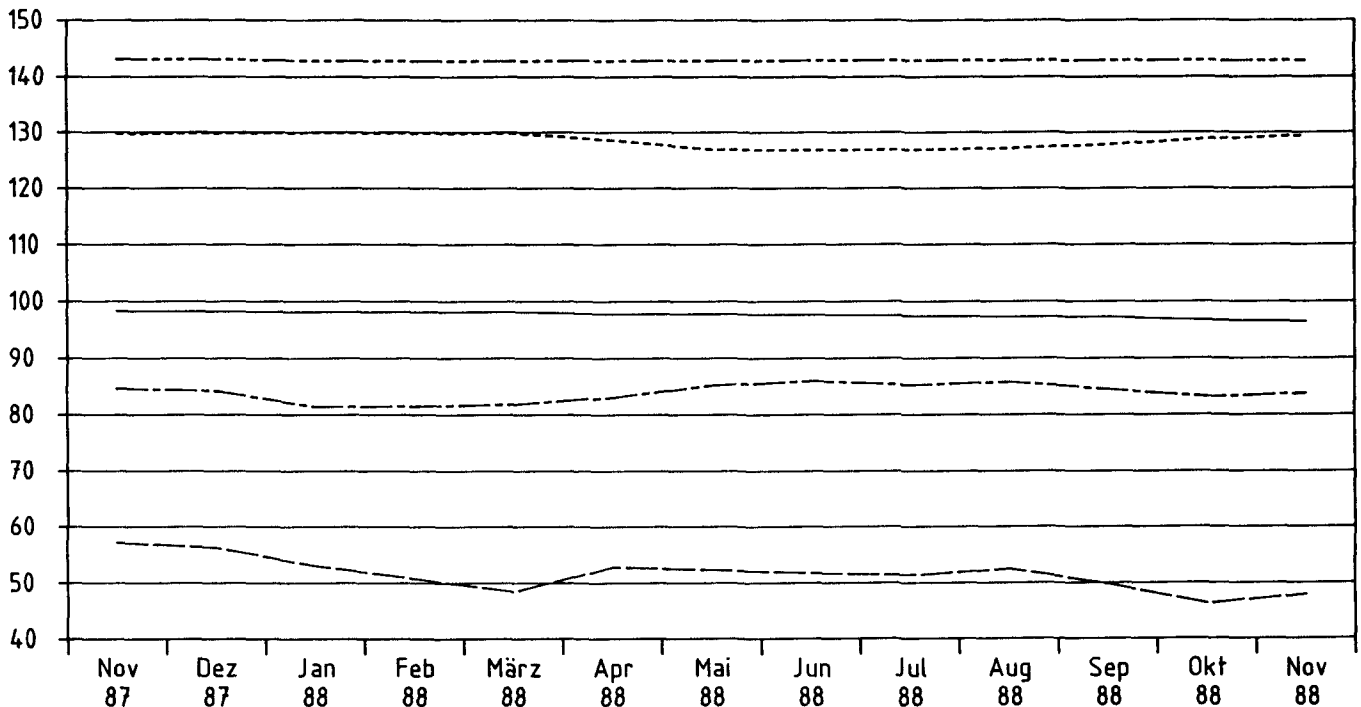
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)  
ausgewählter Energieträger  
1985 = 100

-----	Braunkohlen einschl. Briketts	-----	Erdöl
-----	Steinkohlen einschl. Briketts	-----	Elektrizität
-----	Erdgas		



Preisindizes für die Lebenshaltung ausgewählter Energieträger  
(alle privaten Haushalte)  
1980 = 100

-----	Gas einschl. Flüssiggas	-----	Kraftstoffe
-----	Flüssige Brennstoffe ohne Kraftstoffe	-----	Elektrizität
-----	Kohlen		



## TABELLENTEIL

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987		1988	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	100	99	96	96
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	161 564	159 268	150 916	150 712
ARBEITER	ANZAHL	132 666	130 797	123 421	123 241
ANGESTELLTE	ANZAHL	28 898	28 471	27 495	27 471
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 062	15 459	13 743	14 206
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	628 990	666 474	903 211	670 530
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	453 109	422 591	747 790	422 782
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	175 882	243 883	155 421	247 748
UMSATZ	1 000 DM	1 999 208	3 086 110	2 979 744	2 289 408
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 785 002	2 645 571	2 648 186	2 066 933
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	214 206	440 539	331 558	222 475
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	90.6	91.3	85.8	86.2
BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	26	26	26	26
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	19 530	19 405	18 633	18 580
ARBEITER	ANZAHL	14 282	14 132	13 386	13 345
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 248	5 273	5 247	5 235
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 935	1 874	1 847	1 804
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	89 318	87 476	126 096	84 811
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	57 838	57 818	85 444	52 721
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	31 480	29 658	40 652	32 090
UMSATZ	1 000 DM	245 412	233 164	258 056	208 033
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	236 892	222 683	251 481	201 457
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 520	10 481	6 575	6 576
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	88.0	83.6	96.7	96.2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

**1 Feste Brennstoffe**  
1.2 Aufkommen und Verwendung von Kohlen

Gegenstand der Nachweisung	1987		1988		1987		1988	
	November		November		November		November	
			1 000 t				TJ 1)	
<b>Steinkohlen</b>								
Förderung .....	6 629	5 995	6 285		196 450	176 344	186 172	
Einsatz in								
Zechenkokereien .....	1 259	1 127	1 092		37 307	33 393	32 343	
Brikettfabriken .....	86	77	92		2 557	2 269	2 716	
Zechenkraftwerken .....	149	112	153		4 426	3 306	4 547	
Zechenselbstverbrauch und Deputate .....	23	21	25		690	630	751	
Bestandsveränderung 2) .....	+ 421	+ 140	+ 236		+ 12 469	+ 4 159	+ 6 998	
Einfuhr .....	742	656	584		21 999	19 425	17 320	
Ausfuhr .....	433	500	296		12 834	14 820	8 774	
Inlandsversorgung .....	5 842	4 954	5 447		173 104	146 759	161 359	
<b>Steinkohlenbriketts</b>								
Herstellung .....	88	77	92		2 775	2 421	2 876	
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate .....	30	27	28		927	859	862	
Bestandsveränderung 2) .....	-	-	-		-	-	-	
Einfuhr .....	1	1	-		10	27	-	
Ausfuhr .....	19	20	28		581	617	891	
Inlandsversorgung .....	40	31	36		1 277	972	1 123	
<b>Steinkohlenkoks</b>								
Herstellung .....	969	860	840		27 767	24 655	24 077	
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate .....	62	56	71		1 773	1 600	2 055	
Bestandsveränderung 2) .....	- 14	+ 315	+ 397		- 398	+ 9 019	+ 11 379	
Einfuhr .....	75	100	81		2 155	2 854	2 330	
Ausfuhr .....	220	323	481		6 319	9 255	13 788	
Inlandsversorgung .....	748	896	766		21 432	25 673	21 943	
<b>Hüttenkoks</b>								
Herstellung .....	606	621	601		17 368	17 787	17 230	
Bestandsveränderung 2) .....	+ 0	- 21	+ 1		+ 22	- 606	+ 18	
Ausfuhr .....	-	-	-		-	-	-	
Inlandsversorgung .....	606	600	602		17 390	17 181	17 248	
<b>Braunkohlen</b>								
Förderung .....	8 545	10 025	10 148		71 482	81 283	82 282	
Einsatz								
in Brikettfabriken .....	695	613	665		5 812	4 967	5 388	
in Kokereien .....	34	48	45		288	392	368	
für Staub- und Trockenkohlen .....	618	647	573		5 168	5 246	4 647	
in eigenen Kraftwerken .....	105	108	104		880	880	844	
für Sonstiges .....	11	9	11		90	74	90	
Selbstverbrauch und Deputate .....	1	1	1		6	5	7	
Einfuhr .....	0	0	1		1	1	7	
Ausfuhr .....	43	29	30		363	237	247	
Inlandsversorgung .....	7 038	8 570	8 720		58 876	69 484	70 698	
<b>Braunkohlenbriketts</b>								
Herstellung .....	271	246	267		5 443	4 949	5 359	
Selbstverbrauch und Deputate .....	5	3	6		86	68	116	
Bestandsveränderung 2) .....	+ 9	- 10	- 1		+ 179	- 198	- 19	
Einfuhr .....	88	76	93		1 767	1 526	1 877	
Ausfuhr .....	52	39	38		1 049	780	759	
Inlandsversorgung .....	311	270	315		6 254	5 429	6 342	
<b>Braunkohlenkoks</b>								
Herstellung .....	12	15	14		351	452	407	
Selbstverbrauch und Deputate .....	0	0	0		4	1	1	
Bestandsveränderung 2) .....	+ 0	- 1	- 0		+ 19	- 20	- 1	
Einfuhr .....	7	7	5		200	196	158	
Ausfuhr .....	2	1	1		63	37	32	
Inlandsversorgung .....	17	20	18		503	590	531	
<b>Staub- und Trockenkohlen</b>								
Herstellung .....	219	240	212		4 679	5 128	4 532	
Selbstverbrauch und Deputate .....	5	10	5		96	222	117	
Einfuhr .....	11	11	9		230	247	193	
Inlandsversorgung .....	225	241	216		4 813	5 153	4 608	
<b>Österr. und Tschechische Hartbraunkohlen</b>								
Einfuhr .....	208	301	236		3 159	4 498	3 528	
Inlandsversorgung .....	208	301	236		3 159	4 498	3 528	
<b>Nachrichtlich: Haldenbestände<sup>3)</sup></b>								
Steinkohlen .....	9 524	10 272	10 035		282 221	304 269	297 271	
Steinkohlenbriketts .....	-	-	-		-	-	-	
Steinkohlenkoks .....	5 457	4 784	4 387		156 353	137 070	125 691	
Braunkohlenbriketts .....	37	37	38		743	751	770	
Braunkohlenkoks .....	1	2	2		39	47	48	

1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die verschiedenen Kohlenarten folgende Heizwerte verwendet:  
Steinkohlen: 1987 = 29 633 kJ/kg; 1988 = 29 622 kJ/kg;  
Steinkohlenbriketts = 31 401 kJ/kg; Steinkohlenkoks = 28 650 kJ/kg; Rohbraunkohlen: 1987 = 8 365 kJ/kg; 1988 = 8 108 kJ/kg; Braunkohlenbriketts = 20 097 kJ/kg; Staub-

und Trockenkohlen = 21 353 kJ/kg; Braunkohlenkoks (Inland) = 30 145 kJ/kg; Hartbraunkohlen: 1987 = 15 193 kJ/kg; 1988 = 14 930 kJ/kg.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Außerdem Steinkohlenreserve Deutscher Kohlenbergbau (Steinkohlen und Steinkohlenkoks): 10 Mill.t.

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988	
		3. VJ		2. VJ		3. VJ		2. VJ	
		t		t		TJ 2)		TJ 2)	
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETTS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	2 043 530	2 206 747	2 046 288	60 556	65 370	60 617		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	420 795	420 722	404 606	12 469	12 463	11 986		
2531	H. V. ZEMENT	400 818	401 748	379 865	11 877	11 901	11 253		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	8 396	8 503	9 736	249	252	288		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	285 785	386 171	369 725	8 469	11 440	10 952		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	285 782	386 169	369 725	8 469	11 439	10 952		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	15 933	18 256	16 114	472	541	477		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	6 280	5 531	2 071	186	164	61		
29	GIESSEREI	920	761	921	27	23	27		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	920	761	921	27	23	27		
32	MASCHINENBAU	1 297	3 885	1 811	38	115	54		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	19 728	25 415	15 515	585	753	460		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 389	3 301	2 371	71	98	70		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 075 275	1 103 950	982 069	31 864	32 702	29 092		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 015 285	1 031 742	900 438	30 086	30 563	26 674		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	149 210	163 557	185 596	4 422	4 845	5 498		
63	TEXTILGEWERBE	15 002	22 354	13 998	445	662	415		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	31 053	26 697	27 557	920	791	816		
STEINKOHLLENKOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	3 861 522	4 109 887	4 266 874	110 633	117 748	122 246		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	110 869	97 270	102 308	3 176	2 787	2 931		
2531	H. V. ZEMENT	70 772	51 500	55 247	2 028	1 475	1 583		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	32 241	32 666	38 035	924	936	1 090		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	3 428 471	3 723 779	3 888 349	98 226	106 686	111 401		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	3 428 461	3 723 768	3 888 335	98 225	106 686	111 401		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	51 759	53 258	49 177	1 483	1 526	1 409		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	49 726	50 359	46 664	1 425	1 443	1 337		
29	GIESSEREI	102 482	119 650	111 187	2 936	3 428	3 186		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	102 382	119 536	111 076	2 933	3 425	3 182		
32	MASCHINENBAU	12 043	11 850	11 177	345	340	320		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 155	5 644	4 599	148	162	132		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 955	4 329	3 321	85	124	95		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	112 529	79 675	77 910	3 224	2 283	2 232		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	111 824	78 706	77 121	3 204	2 255	2 210		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	27 843	7 642	8 446	798	219	242		
63	TEXTILGEWERBE	51	605	413	1	17	12		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	5 680	4 150	8 065	163	119	231		

\*) FUSSNOTEN SIEHE S. 15.

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988	
		3. VJ		2. VJ		3. VJ		2. VJ	
		t		t		TJ 2)		TJ 2)	
ROHBRAUNKOHLN									
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 5)	21 375 401	20 944 370	21 759 136	178 805	169 817	176 423		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	660 485	1 021 416	1 089 137	5 525	8 282	8 831		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	5 561	10 228	11 588	47	83	94		
2531	H. V. ZEMENT	5 078	9 980	11 553	42	81	94		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	-	-	-	-	-	-		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	-	-	-	-	-	-		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	317 578	686 565	751 346	2 657	5 567	6 092		
29	GIESSEREI	2	6	-	0	0	-		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	2	6	-	0	0	-		
32	MASCHINENBAU	5 745	7 333	6 042	48	59	49		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	4 781	7 202	4 384	40	58	36		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	306 358	292 273	291 442	2 563	2 370	2 363		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	306 358	292 273	291 442	2 563	2 370	2 363		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	2 153	1 383	2 046	18	11	17		
63	TEXTILGEWERBE	12 806	13 481	11 895	107	109	96		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	3 014	-	7 885	25	-	64		
BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	573 166	650 572	665 562	11 519	13 075	13 376		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	324 067	355 828	371 512	6 513	7 151	7 466		
2531	H. V. ZEMENT	240 577	248 987	242 802	4 835	5 004	4 880		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	32 365	72 382	75 934	650	1 455	1 527		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	40 281	68 068	52 844	810	1 368	1 062		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE	40 281	68 068	52 844	810	1 368	1 062		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3 687	3 018	4 668	74	61	94		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	2 805	2 493	3 700	56	50	74		
29	GIESSEREI	770	876	783	15	18	16		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	770	876	783	15	18	16		
32	MASCHINENBAU	27	56	55	1	1	1		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	3 721	6 585	4 126	75	132	83		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	673	520	586	14	10	12		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	113 578	117 098	128 461	2 283	2 353	2 582		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	87 309	90 321	108 016	1 755	1 815	2 171		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	50 467	55 356	56 061	1 014	1 112	1 127		
63	TEXTILGEWERBE	15 180	19 154	15 615	305	385	314		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	14 053	17 800	26 001	282	358	523		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRICKETTS 1987 = 29633 kJ/kg, 1988 = 29623 kJ/kg, STEINKOHLNKOKS = 28650 kJ/kg, ROH-BRAUNKOHLN 1987 = 8365 kJ/kg, 1988 = 8108 kJ/kg, BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS = 20097 kJ/kg.

3) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

4) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRICKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

5) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.



1 Feste Brennstoffe  
1.4 Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern \*)

Ursprungsland	1987	1988		1987	1988	
	Oktober	September	Oktober	Oktober	September	Oktober
	t			1 000 DM		
<b>Steinkohlen</b>						
Insgesamt .....	705 852	580 748	655 753	66 670	50 670	59 431
Europa .....	365 542	235 120	330 728	41 341	26 136	35 296
Länder der EG .....	101 667	93 518	62 656	16 094	13 406	10 892
Frankreich .....	54 573	59 691	51 281	11 661	10 046	9 420
Belgien/Luxemburg .....	6 345	9 097	10 026	1 156	1 321	1 344
Niederlande .....	1 483	499	458	137	68	47
Großbritannien .....	39 266	24 180	867	3 140	1 945	73
Übrige Länder Europas .....	263 875	141 602	268 072	25 247	12 730	24 404
Sowjetunion .....	55 639	18 411	38 740	5 002	1 569	3 447
Polen .....	166 053	106 666	192 916	14 515	9 223	16 874
Tschechoslowakei .....	27 913	15 855	29 653	3 024	1 462	2 728
Ausereuropäische Länder .....	340 311	345 628	325 025	25 329	24 534	24 135
Vereinigte Staaten .....	71 520	-	29 784	7 683	-	3 344
Kanada .....	1 780	1 628	2 103	201	159	221
Australien .....	72 913	33 583	-	5 668	2 945	-
Südafrika .....	193 862	199 319	288 639	11 664	13 960	20 208
<b>Steinkohlenkoks</b>						
Insgesamt .....	88 972	66 192	99 632	16 936	12 451	18 453
Europa .....	83 119	64 690	93 335	16 081	12 262	17 401
Länder der EG .....	62 627	47 306	55 005	12 644	9 477	11 404
Frankreich .....	14 496	12 882	15 424	3 015	2 343	3 315
Belgien/Luxemburg .....	37 895	23 383	26 128	7 792	5 282	5 533
Niederlande .....	9 909	10 167	12 924	1 724	1 711	2 298
Großbritannien .....	319	781	940	110	107	180
Übrige Länder Europas .....	20 492	17 384	38 330	3 437	2 785	5 997
Tschechoslowakei .....	14 458	12 984	29 337	2 359	1 960	4 602
Ausereuropäische Länder .....	5 854	1 502	6 297	855	189	1 052
Vereinigte Staaten .....	2 516	1 502	5 591	364	189	913
Japan .....	-	-	706	-	-	139
<b>Braunkohlen</b>						
Insgesamt .....	80	772	128	2	79	15
<b>Braunkohlenbriketts</b>						
Insgesamt .....	108 557	63 719	75 940	12 307	6 817	7 288
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	105 682	61 576	71 951	11 963	6 496	6 878
Tschechoslowakei .....	2 671	1 829	3 527	297	244	320
<b>Braunkohlenkoks</b>						
Insgesamt .....	9 461	8 445	6 503	668	821	618
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	9 402	8 409	6 424	656	815	612
<b>Staub- und Trockenkohlen</b>						
Insgesamt .....	9 990	8 699	11 582	400	348	463
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	9 990	8 699	11 582	400	348	463
<b>Hartbraunkohlen</b>						
Insgesamt .....	161 197	78 773	301 305	7 768	3 717	13 001
Österreich .....	175	380	452	49	49	38
Tschechoslowakei .....	161 022	78 393	300 853	7 719	3 668	12 963

\*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

I Feste Brennstoffe  
1.5 Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern \*)

Bestimmungsland	1987	1988		1987	1988	
	Oktober	September	Oktober	Oktober	September	Oktober
	t			1 000 DM		
<b>Steinkohlen</b>						
Insgesamt .....	637 852	420 123	500 292	121 843	95 224	93 075
Europa .....	629 687	420 049	494 173	119 743	95 191	91 409
Länder der EG .....	563 963	394 164	468 934	110 016	89 849	86 075
Frankreich .....	176 016	126 089	101 476	49 303	36 589	29 246
Belgien/Luxemburg .....	133 448	142 355	137 258	30 453	36 331	31 310
Niederlande .....	46 485	41 106	45 468	7 308	6 137	6 234
Italien .....	198 790	72 630	176 153	20 238	6 599	16 636
Übrige Länder Europas .....	65 724	25 885	25 239	9 727	5 342	5 334
Österreich .....	1 511	1 101	1 634	526	362	452
Schweiz .....	4 538	1 957	893	1 257	623	334
Norwegen .....	2 151	1 472	2 888	656	423	842
Aussereuropäische Länder .....	8 166	74	6 119	2 100	33	1 666
Saudi Arabien .....	5 000	-	-	1 194	-	-
<b>Steinkohlenbriketts</b>						
Insgesamt .....	26 948	27 682	19 641	8 986	8 544	6 199
Europa .....	26 948	27 681	19 641	8 986	8 543	6 199
Länder der EG .....	23 966	26 664	17 624	7 816	8 144	5 385
Frankreich .....	8 682	11 656	11 389	2 860	3 289	3 313
Belgien/Luxemburg .....	4 295	2 344	1 877	1 477	783	606
Italien .....	-	0	2	-	1	1
Übrige Länder Europas .....	2 982	1 017	2 017	1 170	399	814
Schweiz .....	1 620	877	1 065	608	346	420
Österreich .....	1 362	140	953	562	53	394
<b>Steinkohlenkoks</b>						
Insgesamt .....	248 451	302 104	323 036	86 256	101 531	108 845
Europa .....	243 107	277 432	320 335	84 657	95 908	108 089
Länder der EG .....	171 116	227 316	269 480	67 665	84 041	95 777
Frankreich .....	43 459	55 452	96 054	18 945	22 297	32 580
Belgien/Luxemburg .....	116 729	153 010	153 789	45 777	57 368	58 732
Niederlande .....	7 889	9 407	7 781	1 637	1 744	1 400
Übrige Länder Europas .....	71 991	50 116	50 855	16 992	11 867	12 312
Norwegen .....	9 119	8 904	9 340	1 957	1 492	1 575
Finnland .....	30 036	12 412	14 304	4 880	2 185	2 506
Österreich .....	11 385	16 781	13 288	3 355	4 354	3 596
Rumänien .....	-	2 478	-	-	755	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	16 651	5 625	9 071	5 144	1 668	2 799
Aussereuropäische Länder .....	5 344	24 672	2 701	1 599	5 623	756
<b>Braunkohlen</b>						
Insgesamt .....	38 751	34 321	29 193	3 843	4 458	3 638
Europa .....	38 751	34 321	29 193	3 843	4 458	3 638
Länder der EG .....	38 000	31 133	28 028	3 636	3 820	3 403
Belgien/Luxemburg .....	23 297	20 493	17 622	2 096	2 571	2 215
Niederlande .....	8 556	5 647	4 779	1 048	762	645
Übrige Länder Europas .....	756	3 188	1 165	207	638	235
<b>Braunkohlenbriketts</b>						
Insgesamt .....	42 712	42 263	38 804	7 814	7 411	7 029
Europa .....	42 712	42 263	38 804	7 814	7 411	7 029
Länder der EG .....	31 583	28 734	24 833	5 296	4 542	4 054
Frankreich .....	9 108	6 184	7 270	1 952	1 248	1 457
Belgien/Luxemburg .....	5 141	5 048	5 997	907	922	1 061
Italien .....	14 215	11 664	6 416	2 027	1 732	1 015
Übrige Länder Europas .....	11 129	13 529	13 971	2 518	2 869	2 975
Schweiz .....	1 346	1 311	623	362	357	178
Österreich .....	9 783	12 218	13 348	2 156	2 512	2 797
<b>Braunkohlenkoks</b>						
Insgesamt .....	1 239	1 551	1 214	500	420	376
Europa .....	1 239	1 551	1 214	500	420	376
Länder der EG .....	677	416	311	299	162	135
Belgien/Luxemburg .....	132	167	242	56	65	100
Italien .....	247	173	-	69	59	-
Übrige Länder Europas .....	561	1 135	903	201	258	241

\*) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
STEINKOHLLEN UND STEINKOHLLENBRIKETTS	101.5	102.5	103.4	103.4
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	100.0	100.0	100.0	100.0
BRAUNKOHLLEN, BRAUNKOHLLENBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLLENBRIKETTS	105.3 105.8	105.6 107.2	105.8 107.9	105.8 107.9
EINFUHRPREISE				
1980 = 100				
STEINKOHLLEN DARUNTER:	86.5	84.0	83.2	83.0
STEINKOHLLEN, ROH	85.3	83.1	81.4	81.3
AUS EG-LAENDERN	82.1	81.1	71.2	71.2
AUS COMECON-LAENDERN	106.5	103.4	94.8	94.8
AUS DEN USA	80.1	77.3	84.4	84.2
STEINKOHLLENKOKS	92.7	88.7	92.6	92.6
BRAUNKOHLLEN	.	.	.	.
AUSFUHRPREISE				
1980 = 100				
STEINKOHLLEN	102.6	101.7	101.8	101.7
STEINKOHLLEN, ROH	98.9	97.5	99.0	100.0
STEINKOHLLENBRIKETTS	156.5	156.6	153.9	153.9
STEINKOHLLENKOKS	103.8	103.4	102.1	100.9
BRAUNKOHLLEN	138.9	143.1	.	.
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1980 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLLEN (OHNE KOKS)	130.1 128.8	130.9 129.7	130.1 128.8	130.6 129.4
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOHLLENBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	62.20	62.70	62.10	62.40
BRAUNKOHLLENBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	41.20	41.60	41.40	41.70
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	62.60	62.70	61.60	61.80
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	22.70	22.60	23.10	23.20

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG  
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALDELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987		1988	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	46	47	47	47
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	6 750	6 621	6 128	6 014
ARBEITER	ANZAHL	3 186	3 098	2 783	2 727
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 564	3 523	3 345	3 287
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	461	477	449	431
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	35 661	41 349	31 147	38 207
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	13 436	15 174	11 467	13 382
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	22 225	26 175	19 680	24 825
UMSATZ	1 000 DM	200 315	208 921	177 294	194 981
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	100.0	86.5	88.0	104.6

MINERALDELVERARBEITUNG

BETRIEBE	ANZAHL	79	78	77	77
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	26 638	26 520	25 835	25 747
ARBEITER	ANZAHL	12 093	12 037	11 703	11 691
ANGESTELLTE	ANZAHL	14 545	14 483	14 132	14 056
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 692	1 703	1 624	1 639
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	156 295	191 647	146 876	188 021
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	55 177	66 900	51 189	65 373
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	101 118	124 747	95 687	122 648
UMSATZ	1 000 DM	5 810 205	5 867 594	5 600 750	5 761 138
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	5 634 496	5 687 350	5 422 752	5 582 166
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	175 709	180 244	177 998	178 972
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	94.8	92.8	107.0	104.9

2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1987	1988		1987	1988	
	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		t			TJ 2)	
NOERDLICH DER ELBE	55 577	65 677	64 200	2 369	2 799	2 736
ZWISCHEN ELBE UND WESER	61 928	62 107	58 479	2 639	2 647	2 492
ZWISCHEN WESER UND EMS	63 789	61 447	58 690	2 719	2 619	2 501
EMSMUENDUNG	5	41	56	0	2	2
WESTLICH DER EMS	107 118	111 996	109 368	4 566	4 773	4 661
OBERRHEINTAL	9 303	15 459	14 813	397	659	631
ALPENVORLAND	16 443	15 725	15 373	701	670	655
BUNDESGBIET	314 163	332 452	320 979	13 390	14 170	13 681

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.  
2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE)  
WURDE FOLGENDER HEIZWERT VERWENDET: 42 622 kJ/kg.

## 2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

### 2.3 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl

Gegenstand der Nachweisung	1987	1988		1987	1988	
	November	Oktober	November	November	Oktober	November
	1 000 t			TJ <sup>1)</sup>		

#### Motorenbenzin

Erzeugung <sup>2)</sup> .....	1 412	1 630	1 726	61 494	70 973	75 164
Eigenverbrauch .....	-	-	-	-	-	-
Bestandsveränderung 3) .....	- 142	- 44	- 131	- 6 169	- 1 898	- 5 692
Umwidmungen .....	+ 132	+ 92	+ 96	+ 5 731	+ 3 989	+ 4 198
Lieferungen an Großbunker 4) .....	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6) .....	741	586	595	32 250	25 513	25 922
Ausfuhr 5)7) .....	56	80	83	2 459	3 468	3 602
Inlandsversorgung .....	2 087	2 184	2 203	90 847	95 109	95 990

#### Dieselkraftstoff

Erzeugung <sup>2)</sup> .....	990	1 161	1 111	42 284	49 560	47 437
Eigenverbrauch .....	0	0	0	4	4	4
Bestandsveränderung 3) .....	+ 19	- 8	+ 75	+ 800	- 362	+ 3 222
Umwidmungen .....	+ 74	+ 80	+ 113	+ 3 163	+ 3 436	+ 4 821
Lieferungen an Großbunker 4) .....	54	35	31	2 285	1 497	1 339
Einfuhr 5)6) .....	545	370	372	23 264	15 806	15 895
Ausfuhr 5)7) .....	15	22	41	648	933	1 735
Inlandsversorgung .....	1 559	1 546	1 599	66 574	66 006	68 297

#### Heizöl, leicht

Erzeugung <sup>2)</sup> .....	1 582	2 036	1 884	67 548	86 958	80 440
Eigenverbrauch .....	0	1	1	9	24	48
Bestandsveränderung 3) .....	+ 182	- 274	+ 259	+ 7 745	- 11 697	+ 11 082
Umwidmungen .....	+ 174	+ 202	+ 117	+ 7 435	+ 8 611	+ 5 014
Lieferungen an Großbunker 4) .....	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6) .....	787	891	709	33 602	38 054	30 269
Ausfuhr 5)7) .....	55	110	72	2 349	4 703	3 067
Inlandsversorgung .....	2 670	2 744	2 896	113 972	117 199	123 690

#### Heizöl, schwer

Erzeugung <sup>2)</sup> .....	655	752	743	26 878	30 852	30 490
Eigenverbrauch .....	122	109	116	5 014	4 466	4 779
Bestandsveränderung 3) .....	+ 34	- 28	+ 38	+ 1 371	- 1 154	+ 1 578
Umwidmungen .....	+ 67	+ 51	+ 59	+ 2 753	+ 2 104	+ 2 416
Lieferungen an Großbunker 4) .....	168	117	123	6 892	4 809	5 040
Einfuhr 5)6) .....	366	302	279	15 031	12 393	11 461
Ausfuhr 5)7) .....	213	192	223	8 722	7 887	9 134
Inlandsversorgung .....	619	659	657	25 405	27 033	26 992

- 1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die einzelnen Energiearten folgende Heizwerte verwendet:  
 Motorenbenzin = 43 543 kJ/kg  
 Dieselkraftstoff = 42 705 kJ/kg  
 Heizöl, leicht = 42 705 kJ/kg  
 Heizöl, schwer = 41 031 kJ/kg
- 2) Einschl. Rücklauf aus der Chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.

- 3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.  
 4) Bedarf für in See gehende Schiffe.  
 5) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager (u.a. ohne Bedarf für in See gehende Schiffe).  
 6) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).  
 7) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

## 2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

## 2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988	
		3.VJ	2.VJ	3.VJ	3.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ	
		t				TJ 2)			
HEIZOEL, LEICHT									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	863 814	1 005 793	832 895	36 889	42 952	35 569		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	358 805	382 600	320 991	15 323	16 339	13 708		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	70 079	57 100	60 680	2 993	2 438	2 591		
2531	H. V. ZEMENT	2 938	3 128	3 314	125	134	142		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	5 738	8 012	5 307	245	342	227		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	4 441	5 903	3 357	190	252	143		
32	MASCHINENBAU	34 739	55 421	33 478	1 484	2 367	1 430		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	34 700	40 743	28 878	1 482	1 740	1 233		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	21 842	33 815	21 402	933	1 444	914		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	41 053	52 519	59 097	1 753	2 243	2 524		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	13 488	20 684	32 871	576	883	1 404		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	7 529	9 444	6 496	322	403	277		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	5 941	7 615	5 123	254	325	219		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	2 171	6 856	6 775	93	293	289		
63	TEXTILGEWERBE	20 228	26 927	19 816	864	1 150	846		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	107 617	113 585	108 837	4 596	4 851	4 648		
6821	ZUCKERINDUSTRIE	1 747	1 586	1 441	75	68	62		
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 668 402	1 873 378	1 647 612	68 456	76 867	67 603		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	468 959	505 055	439 848	19 242	20 723	18 047		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	92 478	94 863	94 653	3 794	3 892	3 884		
2531	H. V. ZEMENT	27 136	32 714	37 706	1 113	1 342	1 547		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	157 974	208 856	207 779	6 482	8 570	8 525		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	157 613	208 400	207 470	6 467	8 551	8 513		
32	MASCHINENBAU	5 604	10 227	5 130	230	420	210		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	7 269	10 576	6 308	298	434	259		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	8 616	11 026	7 186	354	452	285		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	423 311	505 389	409 404	17 369	20 737	16 798		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	371 648	462 220	378 899	15 249	18 965	15 547		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	97 168	75 697	73 524	3 987	3 106	3 017		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	69 269	58 809	58 742	2 842	2 413	2 410		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	160 768	169 567	159 300	6 596	6 958	6 536		
63	TEXTILGEWERBE	43 512	56 027	42 092	1 785	2 299	1 727		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	98 915	94 565	95 546	4 059	3 880	3 920		
6821	ZUCKERINDUSTRIE	10 855	11 114	19 045	445	456	781		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMEMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: HEIZOEL, LEICHT = 42705 kJ/kg, HEIZOEL, SCHWER = 41031 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl  
nach Ursprungs- und Bestimmungsländern \*)

Ursprungsland — Bestimmungsland	1987	1988		1987	1988	
	Oktober	September	Oktober	Oktober	September	Oktober
	t			1 000 DM		
Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh						
Einfuhr .....	5 356 780	6 304 040	6 765 649	1 382 720	1 295 066	1 250 113
Großbritannien .....	1 819 815	1 486 972	1 567 361	471 271	306 805	280 820
Norwegen .....	236 062	537 565	402 148	62 260	105 566	72 533
Sowjetunion .....	411 115	593 607	752 753	102 254	113 616	126 965
Algerien .....	299 436	444 836	507 949	84 357	97 423	101 011
Libyen .....	404 937	824 659	807 697	109 399	193 644	183 091
Ägypten .....	23 943	79 528	-	5 665	16 030	-
Nigeria .....	280 523	361 974	402 432	75 873	80 150	75 734
Kamerun .....	-	42 153	20 270	-	7 667	3 531
Venezuela .....	487 048	431 734	548 254	112 625	83 181	90 569
Syrien .....	105 481	160 482	234 052	22 323	25 588	36 979
Irak .....	164 836	87 235	55 640	38 412	17 481	10 469
Iran .....	204 528	384 953	176 268	52 955	65 584	27 738
Saudi Arabien .....	343 528	436 954	784 901	79 604	91 405	145 917
Ausfuhr .....	79 000	92 000	92 001	18 788	15 535	14 813
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	79 000	92 000	92 000	18 788	15 535	14 811
Motorenbenzin, normal unverbleit						
Einfuhr .....	165 935	116 038	170 079	54 666	34 806	49 448
Belgien/Luxemburg .....	1 049	-	6 619	344	-	1 911
Niederlande .....	105 588	80 953	101 430	35 186	24 125	29 648
Großbritannien .....	25 884	16 550	44 551	8 494	4 945	12 927
Österreich .....	2 956	3 104	4 442	1 030	985	1 296
Tscheslowakei .....	3 986	982	2 512	1 081	245	581
Rumänien .....	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr .....	2 277	14 849	6 754	969	4 631	2 335
Niederlande .....	5	10 655	2 094	1	3 027	628
Österreich .....	2 229	4 186	4 618	917	1 601	1 644
Motorenbenzin, super verbleit						
Einfuhr .....	282 664	267 065	330 903	97 702	87 520	105 403
Frankreich .....	17 314	37 697	43 747	6 121	12 777	14 360
Belgien/Luxemburg .....	9 503	25 398	36 951	3 254	7 787	10 661
Niederlande .....	211 405	147 179	128 499	72 658	47 537	40 344
Großbritannien .....	25 884	14 593	64 790	8 948	4 593	21 214
Österreich .....	13 391	5 415	5 176	4 854	1 805	1 625
Ausfuhr .....	31 953	35 516	43 883	12 163	12 373	14 612
Frankreich .....	2 049	-	2 004	699	-	555
Schweiz .....	20 390	19 215	28 445	7 450	6 687	9 512
Österreich .....	9 231	5 089	7 458	3 779	2 045	2 810
Motorenbenzin, super unverbleit						
Einfuhr .....	72 966	63 368	84 934	23 705	20 543	26 523
Niederlande .....	43 097	46 293	61 388	13 611	15 068	19 250
Großbritannien .....	1 984	10 745	17 364	712	3 487	5 401
Norwegen .....	-	-	-	-	-	-
Österreich .....	1 652	-	-	634	-	-
Saudi-Arabien .....	25 965	-	-	8 640	-	-
Ausfuhr .....	15 420	12 478	29 007	5 800	4 402	10 024
Belgien/Luxemburg .....	485	-	366	206	-	156
Niederlande .....	170	4	12	64	1	4
Schweiz .....	14 085	10 701	25 117	5 157	3 662	8 561
Österreich .....	578	1 746	3 448	224	700	1 265
Dieselkraftstoff						
Einfuhr .....	444 405	323 608	370 123	139 411	82 935	86 837
Frankreich .....	10 350	21 214	10 585	3 254	6 037	2 538
Belgien/Luxemburg .....	8 201	18 829	6 518	2 559	4 771	1 588
Niederlande .....	191 297	90 782	115 099	59 529	22 345	27 237
Sowjetunion .....	9 550	3 419	-	2 963	845	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr .....	9 699	19 212	21 837	2 902	5 619	6 377
Frankreich .....	1 055	-	22	334	-	6
Österreich .....	301	10 988	16 516	118	3 341	5 015
Schiffsbedarf .....	7 812	6 042	4 548	2 289	1 532	1 056

\*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

**2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe**

2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl  
nach Ursprungs- und Bestimmungsländern \*)

Ursprungsland Bestimmungsland	1987	1988		1987	1988	
	Oktober	September	Oktober	Oktober	September	Oktober
	t			1 000 DM		
<b>Heizöl, leicht</b>						
Einfuhr .....	1 100 287	852 259	891 083	335 026	204 121	196 272
Frankreich .....	30 909	43 753	40 769	9 479	10 867	9 357
Belgien/Luxemburg .....	79 059	66 498	19 945	24 160	16 149	4 398
Niederlande .....	704 117	610 112	639 290	214 970	145 727	139 903
Großbritannien .....	1 512	7 945	21 310	444	1 831	5 222
Schweden .....	98 735	6 262	72 218	30 571	1 433	16 180
Finnland .....	-	3 921	17 408	-	937	3 625
Jugoslawien .....	11 254	10 752	7 651	3 323	2 690	1 790
Sowjetunion .....	3 456	7 499	-	1 065	1 720	-
Tschechoslowakei .....	17 717	13 239	12 524	4 741	2 597	2 254
Ungarn .....	17 759	18 392	18 833	4 980	4 186	3 817
Algerien .....	65 571	24 428	20 434	20 233	6 180	4 888
Venezuela .....	-	-	-	-	-	-
Kuwait .....	5 048	-	-	1 561	-	-
Ausfuhr .....	33 905	122 441	110 117	10 105	30 014	23 456
Frankreich .....	5 126	12 495	26 744	1 533	3 068	5 645
Schweiz .....	20 447	109 781	83 251	6 130	26 896	17 774
<b>Heizöl, schwer</b>						
<b>Schwefelgehalt bis 1 %</b>						
Einfuhr .....	82 627	43 599	82 087	16 613	7 124	12 526
Frankreich .....	2 205	5 361	2 449	443	700	339
Belgien/Luxemburg .....	32 231	20 240	23 946	6 537	3 740	3 713
Niederlande .....	29 147	14 680	11 827	5 729	2 138	1 660
Schweiz .....	1 185	3 318	1 739	246	546	259
Libyen .....	-	-	32 159	-	-	5 217
Ausfuhr .....	13 626	74 148	56 546	3 400	12 418	8 860
Belgien/Luxemburg .....	26	21 497	39 582	4	3 672	6 110
Niederlande .....	9 323	6 074	20	2 245	764	7
Österreich .....	3 404	11 694	14 740	875	2 500	2 378
<b>Heizöl, schwer</b>						
<b>Schwefelgehalt über 1 bis 2 %</b>						
Einfuhr .....	67 015	70 311	150 424	11 846	10 360	20 970
Frankreich .....	-	3 274	1 515	-	434	549
Belgien/Luxemburg .....	1 850	1 291	2 800	379	225	332
Niederlande .....	8 833	13 605	28 407	1 844	1 973	3 464
Großbritannien .....	-	5 971	45 567	-	1 289	7 432
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion .....	-	8 274	15 486	-	1 204	1 742
Ausfuhr .....	34 809	17 195	20 754	7 063	3 405	3 276
Belgien/Luxemburg .....	2 602	-	-	482	-	-
Schweiz .....	6 407	1 098	2 295	1 278	154	301
Österreich .....	22 818	14 279	13 809	4 770	3 025	2 316
<b>Heizöl, schwer</b>						
<b>Schwefelgehalt über 2 bis 2,8 %</b>						
Einfuhr .....	28 952	19 516	53 324	5 792	2 802	5 960
Spanien .....	-	-	-	-	-	-
Schweden .....	3 996	-	-	787	-	-
Sowjetunion .....	14 318	-	-	2 782	-	-
Ausfuhr .....	43 196	-	4 915	7 262	-	761
Frankreich .....	10 513	-	-	1 717	-	-
<b>Heizöl, schwer</b>						
<b>Schwefelgehalt über 2,8 %</b>						
Einfuhr .....	60 114	35 670	16 200	11 378	4 313	1 890
Dänemark .....	6 165	3 101	5 989	1 140	358	697
Spanien .....	48 059	21 981	-	9 017	2 643	-
Sowjetunion .....	1 926	9 391	-	357	1 163	-
Ausfuhr .....	76 293	100 443	110 017	15 680	12 815	14 088
Frankreich .....	2 047	9 216	11 762	328	1 093	1 375
Schiffsbedarf .....	69 007	70 089	88 234	14 422	9 144	11 561

\*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).



2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

PREISINDIZES  
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)  
1985 = 100

ERDOEL, ROH	37.3	40.3	30.3	28.4
MINERALOELERZEUGNISSE DARUNTER: KRAFTSTOFFE	62.5	61.4	56.6	57.6
DARUNTER: MOTORENBENZIN	70.4	69.0	66.2	67.2
DIESELKRAFTSTOFF	71.8	69.9	68.5	69.4
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	67.4	67.3	61.6	62.7
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	66.6	66.4	60.2	61.6
HEIZOEL	67.2	66.9	60.7	62.2
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	45.0	43.2	34.3	35.5
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	45.6	44.0	35.4	36.6
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	43.9	42.3	33.6	34.2
HEIZOEL, SCHWER	47.5	45.9	37.4	39.3
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	43.6	40.9	31.4	32.6
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	44.5	42.1	32.2	33.4
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44.5	42.1	32.1	33.2
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	44.4	42.1	32.0	33.2
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	42.9	40.0	31.3	32.0
	41.8	38.4	29.2	31.1

EINFUHRPREISE  
1980 = 100

ERDOEL, ROH	54.8	52.5	43.0	41.9
BIS ZU 1 % S-GEHALT	52.4	50.7	41.9	40.3
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	59.0	55.8	45.0	44.9
VIA NORDSEEHAEFEN	55.0	52.5	43.2	42.0
VIA MITTELMEERHAEFEN	54.6	52.5	42.8	41.9
AUS LIBYEN	.	.	.	.
AUS ALGERIEN	.	.	.	.
AUS NIGERIA	.	.	.	.
AUS SAUDI-ARABIEN	.	.	.	.
AUS DUBAI UND ABU DHABI	.	.	.	.
AUS GROSSBRITANNIEN	.	.	.	.
AUS SONSTIGEN LAENDERN	.	.	.	.
MINERALOELERZEUGNISSE	53.7	50.4	42.0	43.3
DARUNTER: KRAFTSTOFFE UND DGL.	51.5	47.5	42.0	43.3
DARUNTER: MOTORENBENZIN	49.3	44.7	44.7	46.3
DIESELKRAFTSTOFF	54.7	52.4	40.7	42.5
HEIZOEL	53.0	50.0	38.2	39.7
DARUNTER: HEIZOEL, LEICHT	52.2	50.6	38.7	40.3
HEIZOEL, SCHWER	56.6	47.6	36.0	36.9
BIS ZU 1 % S-GEHALT	57.8	49.2	39.9	41.9
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	55.7	46.4	33.0	33.2

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
AUSFUHRPREISE				
1980 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	60.8	60.7	53.5	53.7
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE UND DGL.	52.9	52.4	48.4	49.0
VERGASERKRAFTSTOFF	51.3	50.3	47.9	48.8
ANDERE LEICHTE U. MITTEL- SCHWERE OELE	55.9	56.4	49.2	49.5
HEIZOELE	50.0	51.1	38.2	38.1
HEIZOEL, LEICHT	52.1	53.7	41.7	41.9
HEIZOEL, SCHWER	48.9	49.7	36.3	36.0
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1980 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	59.0	57.1	46.3	47.9
KRAFTSTOFFE	86.0	84.6	83.1	83.7
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	37.50	36.40	29.50	30.60
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	9.56	9.34	9.13	9.23
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	9.36	9.20	8.97	9.02
SUPERBENZIN, MARKENWARE	10.44	10.15	10.11	10.21
SUPERBENZIN, RINGFREI	10.21	9.99	9.93	9.96
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	10.18	9.95	9.62	9.71
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	9.96	9.82	9.50	9.51
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.14	9.17	8.60	8.61
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	8.93	9.02	8.44	8.40
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	10.71	10.47	10.39	10.44
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.38	9.44	8.89	8.93

### 3 Gasförmige Brennstoffe

#### 3.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1987		1988	
		Durchschnitt	November	Oktober	November
Betriebe .....	Anzahl	173	174	175	175
Beschäftigte 1) .....	Anzahl	25 885	25 862	25 882	25 874
Arbeiter .....	Anzahl	12 171	12 124	12 042	12 013
Angestellte und Beamte .....	Anzahl	13 714	13 738	13 840	13 861
Geleistete Arbeiterstunden .....	1 000 Std	1 653	1 689	1 679	1 697
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	106 815	172 891	106 042	172 796
Bruttolohnsumme .....	1 000 DM	43 387	69 141	43 288	68 202
Bruttogehaltsumme .....	1 000 DM	63 428	103 750	62 755	104 594
Index der Nettoproduktion .....	1985 = 100	106,9	123,7	107,8	129,6

#### 3.2 Aufkommen und Verwendung von Gasen Terajoule

Gegenstand der Nachweisung	Jahr Monat	Ins-gesamt	Naturgas			Hergestelltes Gas					
			zu-sammen	Erdgas und Erdöl-gas	Gruben-gas und Klärgas	zu-sammen	Ko-kerei-gas	Hoch-ofen-gas	Raffi-nerie-gas	Flüs-sig-gas	Son-stige Gase 2)
Erzeugung/Gewinnung	1987 Nov.	84 459	38 041	35 596	2 445	46 418	13 163	13 139	9 589	7 093	3 434
	1988 Okt.	89 082r	37 610	35 291	2 319	51 472r	12 743	15 618	11 691	8 499	2 921r
	1988 Nov.	103 629	52 675	50 556	2 119	50 954	12 339	16 055	11 172	8 038	3 350
Eigenverbrauch .....	1987 Nov.	23 586	2 799	1 637	1 162	20 787	3 801	4 599	9 015	1 802	1 570
	1988 Okt.	29 082	2 675	1 579	1 096	26 407	3 430	7 889	10 944	2 594	1 550
	1988 Nov.	28 611	2 345	1 370	975	26 266	3 362	8 089	10 603	2 662	1 550
Verluste .....	1987 Nov.	1 662	177	-	177	1 485	-	920	30	535	-
	1988 Okt.	1 838	183	-	183	1 655	-	1 093	25	537	-
	1988 Nov.	1 142	177	-	177	965	-	1 124	3	+ 162	-
Bestandsveränderung <sup>3)</sup>	1987 Nov.	- 29	+ 769	+ 769	-	- 798	-	0	+ 1	- 799	-
	1988 Okt.	- 3 911r	- 4 249	- 4 249	-	+ 338r	-	-	- 220r	+ 558	-
	1988 Nov.	+ 1 103	+ 938	+ 938	-	+ 165	-	-	+ 217	- 52	-
Einfuhr <sup>4)</sup> .....	1987 Nov.	176 284	171 309	171 309	-	4 975	-	-	-	4 975	-
	1988 Okt.	147 530	143 445	143 445	-	4 085	-	-	-	4 085	-
	1988 Nov.	172 716	168 349	168 349	-	4 367	-	-	-	4 367	-
Ausfuhr <sup>4)</sup> .....	1987 Nov.	7 000	5 530	5 530	-	1 470	-	-	-	1 470	-
	1988 Okt.	6 190	3 358	3 358	-	2 832	-	-	-	2 832	-
	1988 Nov.	7 242	5 112	5 112	-	2 130	-	-	-	2 130	-
Inlandsversorgung ...	1987 Nov.	228 466	201 613	200 507	1 106	26 853	9 362	7 620	545	7 462	1 864
	1988 Okt.	195 591r	170 590	169 550	1 040	25 001r	9 313	6 636	502r	7 179	1 371r
	1988 Nov.	240 454	214 328	213 361	967	26 126	8 977	6 843	783	7 723	1 800

1) Einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger.  
2) Generator-, Spalt- und Wassergas.

3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

4) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

## 3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE

## 3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987			1988		
		3. VJ	2. VJ	3. VJ	3. VJ	2. VJ	3. VJ
		1000 m <sup>3</sup>			TJ 2)		
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 482 053	1 371 655	1 194 449	52 122	48 240	42 008
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	404 475	353 257	339 669	14 225	12 424	11 946
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	404 475	353 257	339 669	14 225	12 424	11 946
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN						
	U. ERDEN	1 922	1 293	1 249	68	45	44
2531	H. V. ZEMENT	722	686	635	25	24	22
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE						
	INDUSTRIE	533 044	537 336	563 208	18 747	18 898	19 807
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	520 523	523 494	548 951	18 306	18 411	19 306
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	3 325	3 641	3 558	117	128	125
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	9 737	10 580	10 612	342	372	373
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	10 703	15 018	12 713	376	528	447
32	MASCHINENBAU	5 923	6 151	5 763	208	216	203
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 560	2 765	2 426	196	97	85
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	2 372	1 367	1 044	83	48	37
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	62 662	58 792	60 717	2 204	2 068	2 135
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	62 142	58 330	60 299	2 185	2 051	2 121
52	H. U. VERARB. V. GLAS	16 129	15 840	15 751	567	557	554
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	6 988	6 362	6 725	246	224	237
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	382	429	436	13	15	15
63	TEXTILGEWERBE	10 081	6 143	7 411	355	216	261
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	5 171	4 259	4 515	182	150	159
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	4 905 525	5 289 199	5 151 507	172 522	186 016	181 173
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	277 868	294 822	274 812	9 772	10 369	9 665
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	4 355	4 770	3 059	153	168	108
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	167 800	202 862	177 083	5 901	7 134	6 228
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN						
	U. ERDEN	319 705	324 879	303 933	11 244	11 426	10 689
2531	H. V. ZEMENT	8 015	12 489	10 654	282	439	375
2535	H. V. KALK, MOERTEL	69 464	67 588	64 794	2 443	2 377	2 279
27	EISENSCHAFFENDE						
	INDUSTRIE	558 359	601 473	571 914	19 637	21 153	20 114
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	452 267	479 501	455 493	15 906	16 864	16 019
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	62 837	65 807	71 139	2 210	2 314	2 502
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	116 143	129 251	124 213	4 085	4 546	4 368
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	93 155	121 821	109 934	3 276	4 284	3 866
32	MASCHINENBAU	70 751	107 318	71 411	2 488	3 774	2 511
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	144 306	208 065	170 798	5 075	7 317	6 007
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	87 856	133 518	100 860	3 090	4 696	3 547
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 771 519	1 779 561	1 903 456	62 303	62 585	66 943
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 510 200	1 476 011	1 631 326	53 112	51 910	57 372
52	H. U. VERARB. V. GLAS	174 211	187 245	191 999	6 127	6 585	6 752
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	130 745	142 227	139 486	4 598	5 002	4 906
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	293 561	319 746	315 783	10 324	11 245	11 106
63	TEXTILGEWERBE	126 806	159 088	137 332	4 460	5 595	4 830
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	418 621	390 347	402 264	14 722	13 728	14 147

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) HEIZWERT = 35169 kJ/m<sup>3</sup>.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.1 KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN UND HOCHOFENGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987		1988		1987		1988	
	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	
	MWh			TJ				
KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN								
ERZEUGUNG	3 656 357	3 539 753	3 427 477	13 163	12 743	12 339		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	17 848	10 732	18 363	64	39	66		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 055 757	952 678	933 927	3 801	3 430	3 362		
VERLUSTE	-	-	-	-	-	-		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 618 448	2 597 807	2 511 913	9 426	9 352	9 043		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	1 004 840	895 181	909 623	3 617	3 223	3 275		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	1 613 607	1 702 625	1 602 290	5 809	6 129	5 768		
	71 509	74 547	64 827	257	268	233		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 542 098	1 628 078	1 537 463	5 552	5 861	5 535		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	-	-	-	-	-	-		
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	1 163 682	1 246 002	1 222 369	4 189	4 486	4 401		
CHEMISCHE INDUSTRIE	37 476	69 122	33 841	135	249	122		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDES GEWERBES	340 940	312 954	281 253	1 227	1 127	1 013		
HOCHOFENGAS								
ERZEUGUNG	3 649 766	4 338 271	4 459 858	13 139	15 618	16 055		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	-	-	-	-	-	-		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 277 529	2 191 380	2 246 908	4 599	7 889	8 089		
VERLUSTE	255 484	303 679	312 190	920	1 093	1 124		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-29	-	-	-0	-	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 116 724	1 843 212	1 900 760	7 620	6 636	6 843		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	-	-	-	-	-	-		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	2 116 724	1 843 212	1 900 760	7 620	6 636	6 843		
	-	-	-	-	-	-		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	2 116 724	1 843 212	1 900 760	7 620	6 636	6 843		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	88 646	90 816	89 536	319	327	322		
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	2 014 528	1 733 844	1 789 282	7 252	6 242	6 441		
CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDES GEWERBES	13 550	18 552	21 942	49	67	79		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN  
3.4.2 ERDGAS UND ERDOELGAS \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987		1988		1987		1988
	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	
	MWh			TJ			
GEWINNUNG IM INLAND 1)	9 887 901	9 802 973	14 043 245	35 596	35 291	50 556	
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	7 436 778	6 913 334	8 740 346	26 772	24 888	31 465	
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-	
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	454 840	438 493	380 495	1 637	1 579	1 370	
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	213 692	-1 180 175	260 640	769	-4 249	938	
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	17 083 531	15 097 639	22 663 736	61 501	54 352	81 589	
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	16 328 681 11 440 995	13 912 587 9 490 902	21 326 508 15 405 526	58 783 41 188	50 085 34 167	76 775 55 460	
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	4 502 929	3 909 245	5 297 083	16 211	14 073	19 069	
ERDGASPRODUZENTEN	384 757	512 440	623 899	1 385	1 845	2 246	
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 241 046 1 238 886 22 056	1 330 584 1 328 511 28 356	1 328 945 1 326 694 35 210	4 468 4 460 79	4 790 4 783 102	4 784 4 776 127	
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	560 169	612 300	661 366	2 017	2 204	2 381	
CHEMISCHE INDUSTRIE	424 019	490 574	439 493	1 526	1 766	1 582	
SONSTIGE ABNEHMER	2 160	2 073	2 251	8	7	8	
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-486 196	-145 532	8 283	-1 750	-524	30	

\*) IN DIESER TABELLE WIRD NUR AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE VON ERDGAS UND ERDOELGAS DER INLAENDISCHEN GEWINNUNGS-  
UNTERNEHMEN NACHGEWIESEN. DIE GESAMTVERSORGUNG MIT ERDGAS UND ERDOELGAS WIRD IN TABELLE 3.2. DARGESTELLT.

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

## 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

## 3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

## 3.4.3 FLUESSIGGAS UND RAFFINERIEGAS VON UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987		1988		1987		1988	
	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	
	t			TJ				
FLUESSIGGAS								
ERZEUGUNG	148 352	177 418	168 722	7 093	8 499	8 038		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	68 844	58 264	71 187	3 280	2 776	3 372		
AUSFUHR	7 843	8 234	11 149	379	388	532		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	38 220	55 319	57 300	1 802	2 594	2 662		
VERLUSTE	11 701	11 700	+3 537	535	537	+162		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-17 014	12 404	-1 492	-799	558	-52		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	142 418	172 833	173 505	6 858	8 314	8 326		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	107 948	121 790	126 317	5 194	5 862	6 065		
DAVON AN: GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 2)	781	320	756	37	16	36		
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	107 167	121 410	125 561	5 157	5 847	6 029		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	34 470	51 103	47 188	1 665	2 452	2 261		
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	34 365	50 973	47 024	1 660	2 446	2 253		
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	11 754	19 478	17 410	575	945	846		
SONSTIGE ABNEHMER	105	130	164	5	6	8		
RAFFINERIEGAS								
ERZEUGUNG	205 307	250 584	240 088	9 589	11 691	11 172		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 592	5 026	8 234	95	301	493		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	194 202	236 169	228 707	9 015	10 944	10 603		
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	181 386	222 384	215 900	8 412	10 305	10 018		
VERLUSTE	791	642	108	30	25	3		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	14	-3 683	3 619	1	-220	217		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	11 920	15 116	23 126	640	802	1 276		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	2 973	4 233	3 831	152	214	193		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	8 947	10 883	19 295	487	588	1 084		
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	8 947	10 883	19 295	487	588	1 084		
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	-	-	-	-		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.  
2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

## 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

## 3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

## 3.4.4 FLUESSIGGAS VON VERKAUFSGESELLSCHAFTEN \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987	1988		1987	1988	
	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	t			TJ 1)		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	170 835	177 482	174 712	8 155	8 532	8 399
AUSFUHR	5 724	15 632	10 347	273	751	497
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	14 967	17 371	14 582	714	835	701
VERLUSTE	2	1	1	0	0	0
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	567	-7 959	-17 865	27	-383	-859
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	149 575	136 519	131 917	7 140	6 563	6 342
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN: GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 3)	44 482 993	49 913 106	39 651 622	2 123 47	2 400 5	1 906 30
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	43 489	49 807	39 029	2 076	2 394	1 876
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	105 093 13	86 606 15	92 266 57	5 017 1	4 163 1	4 436 3
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	43 237	40 375	41 266	2 064	1 941	1 984
STEINKOHLBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	.	.	.	.	.
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	.	.	.	.
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 4)	6 426	6 055	6 457	307	291	310
NE-METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE, NE- METALLGIESSEREI	1 627	1 340	1 269	78	64	61
CHEMISCHE INDUSTRIE	4 484	2 812	3 979	214	135	191
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 708	1 998	2 245	129	96	108
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDES GEWERBES	26 885	27 207	26 032	1 283	1 308	1 251
HAUSHALTE	46 788	32 788	35 303	2 233	1 576	1 697
SONSTIGE ABNEHMER	15 055	13 428	15 640	719	646	752

\*) UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRESABGABE VON 500 t UND MEHR AN LETZTVERBRAUCHER.

1) FUER DIE UMRERCHNUNG DES FLUESSIGGASES DER VERKAUFSGESELLSCHAFTEN IN JOULE WURDE DER DURCHSCHNITTLICHE HEIZWERTE DER ERZEUGUNG ZUGRUNDE GELEGT: 1987 = 47735 kJ/kg, 1988 = 48074 kJ/kg.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

4) ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW., STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.



3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.5 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

PREISINDIZES  
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)  
1985 = 100

ERDGAS	51.0	50.8	45.5	44.8
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	67.5	66.5	63.6	63.6
HANDEL UND GEWERBE	66.0	64.8	61.3	61.2
INDUSTRIE	52.6	52.0	46.0	45.1
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	58.3	56.6	51.5	51.4
JAHRESABGABE 11 630 MWh	56.7	55.4	49.7	49.0
JAHRESABGABE 116 300 MWh	47.5	48.3	42.0	40.6
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	48.6	48.0	40.3	39.3

EINFUHRPREISE  
1980 = 100

ERDGAS	82.8	78.2	67.3	64.6
--------	------	------	------	------

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG  
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)  
1980 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.1	98.3	96.6	96.4
------------------------------------	-------	------	------	------

PREISE  
VERBRAUCHERPREISE  
DM

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND  
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT  
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI  
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	71.40	69.10	68.20	68.00
1 600 kWh	99.60	95.90	94.40	94.10
2 300 kWh	126.00	121.00	119.00	119.00

DM/FUELLUNG

FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	27.90	27.90	27.40	27.40
---	-------	-------	-------	-------

## 4 ELEKTRIZITAET

## 4.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987		1988	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	609	609	610	610
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	205 540	206 478	210 803	210 468
ARBEITER	ANZAHL	110 435	110 958	112 178	112 230
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	95 105	95 520	98 625	98 238
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 175	15 504	15 644	15 739
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	906 273	1 296 039	1 056 541	1 355 810
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	425 403	602 858	494 590	627 364
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	480 870	693 381	561 951	728 446
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	102.1	110.6	108.8	117.1

## 4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987	1988		1987	1988	
	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
	Gwh			TJ 2)		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	31 844	31 179	34 140	114 637	112 243	122 905
AUS WAERMEKRAFT	30 144	29 406	32 486	108 520	105 862	116 951
DAR. KERNENERGIE	11 003	10 031	12 226	39 609	36 110	44 014
AUS WASSERKRAFT	1 699	1 773	1 654	6 118	6 381	5 953
VON KRAFTWERKEN D. ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	27 258	26 654	29 170	98 127	95 953	105 010
AUS WAERMEKRAFT	25 724	25 067	27 703	92 608	90 242	99 732
AUS WASSERKRAFT 3)	1 533	1 586	1 466	5 519	5 711	5 279
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	4 093	4 069	4 471	14 734	14 647	16 096
AUS WAERMEKRAFT	4 005	3 961	4 356	14 418	14 260	15 682
AUS WASSERKRAFT	88	108	115	316	388	414
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	493	456	499	1 776	1 643	1 798
AUS WAERMEKRAFT	415	378	427	1 494	1 360	1 537
AUS WASSERKRAFT 3)	78	78	72	282	282	261
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 4)	307	331	340	1 104	1 192	1 223
EIGENVERBRAUCH	1 957	2 104	2 281	7 046	7 573	8 210
EINFUHR 5)	1 904	2 588	1 815	6 854	9 318	6 535
DARUNTER:						
OESTERREICH	614	672	609	2 211	2 419	2 191
SCHWEIZ	832	849	444	2 993	3 056	1 600
FRANKREICH	224	753	444	806	2 710	1 600
NIEDERLANDE	18	4	39	66	14	139
AUSFUHR 5)	1 350	1 435	1 597	4 860	5 165	5 750
DARUNTER:						
OESTERREICH	291	412	397	1 048	1 484	1 430
SCHWEIZ	187	278	591	673	1 001	2 126
FRANKREICH	74	33	40	266	119	145
NIEDERLANDE	519	414	242	1 869	1 489	870
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	30 133	29 897	31 738	108 480	107 630	114 256
ABGABE AN DAS OEFFENTL. NETZ	26 914	26 049	28 625	96 890	93 776	103 048
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	25 554	24 801	27 165	91 995	89 283	97 794
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	1 360	1 248	1 460	4 895	4 493	5 254

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) 1 kWh = 3 600 kJ.

3) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

4) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

5) EINSCHL. BEZUGEN AUS DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST) BZW. LIEFERUNGEN AN DIE DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK UND BERLIN (OST).

## 4 ELEKTRIZITAET

## 4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987		1988		1987		1988	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER		
		MWh			TJ 2)				
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	5 118 427	5 072 790	5 362 451	18 426	18 262	19 305		
21	BERGBAU	1 917 356	1 828 546	1 974 426	6 902	6 583	7 108		
2111	STEINKOHLBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	1 704 312	1 617 566	1 772 244	6 136	5 823	6 380		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	139 637	137 804	130 430	503	496	470		
22	MINERALDELVERARBEITUNG	151 588	169 048	175 407	546	609	631		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10 889	11 321	11 453	39	41	41		
2531	H. V. ZEMENT	5 397	5 510	5 453	19	20	20		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	511 407	543 756	572 367	1 841	1 958	2 061		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	92 310	211 049	175 018	332	760	630		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	1 442	1 905	1 831	5	7	7		
32	MASCHINENBAU	14 934	11 253	15 395	54	41	55		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	46 287	37 198	49 678	167	134	179		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	44 240	35 024	47 032	159	126	169		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	5 127	2 498	5 763	18	9	21		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 542 235	1 465 334	1 530 437	5 552	5 275	5 510		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 391 129	1 316 836	1 374 147	5 008	4 741	4 947		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	3 517	3 128	3 091	13	11	11		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	409 068	419 737	433 572	1 473	1 511	1 561		
63	TEXTILGWERBE	56 162	51 631	55 844	202	186	201		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	287 568	253 737	288 668	1 035	913	1 039		
VERBRAUCH 3)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	15 692 345	16 398 494	16 338 733	56 492	59 035	58 819		
21	BERGBAU	1 216 295	1 195 065	1 212 511	4 379	4 302	4 365		
2111	STEINKOHLBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	764 087	723 451	752 932	2 751	2 604	2 711		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	306 496	323 385	314 088	1 103	1 164	1 131		
22	MINERALDELVERARBEITUNG	437 488	465 833	491 916	1 575	1 677	1 771		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	580 989	639 340	593 086	2 092	2 302	2 135		
2531	H. V. ZEMENT	258 885	295 770	251 202	932	1 065	904		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 523 102	1 677 136	1 657 881	5 483	6 038	5 968		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 401 519	1 466 296	1 429 439	5 045	5 279	5 146		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	274 218	297 933	298 256	987	1 073	1 074		
32	MASCHINENBAU	561 448	567 720	582 127	2 021	2 044	2 096		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	942 769	969 316	983 399	3 394	3 490	3 540		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	557 857	564 803	575 425	2 008	2 033	2 072		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	596 242	623 366	627 586	2 146	2 244	2 259		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 694 932	3 788 148	3 741 905	13 302	13 637	13 471		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	3 012 682	3 119 751	3 052 300	10 846	11 231	10 988		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	227 815	246 084	241 318	820	886	869		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	877 590	955 968	941 206	3 159	3 441	3 388		
63	TEXTILGWERBE	404 450	428 107	417 179	1 456	1 541	1 502		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	883 105	883 505	912 483	3 179	3 181	3 285		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) 1 kWh = 3600 kJ.

3) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

4 ELEKTRIZITAET  
4.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987		1988	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

PREISINDIZES  
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRISCHER STROM DARUNTER BEI ABGABE AN:	105.1	105.9	105.8	105.8
PRIVATE HAUSHALTE	105.8	107.1	106.9	106.9
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	106.2	107.6	107.4	107.4
GEWERBLICHE BETRIEBE	105.4	106.7	106.1	106.1
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	105.6	107.1	106.4	106.4
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	106.4	107.7	107.3	107.3

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG  
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1980 = 100

ELEKTRIZITAET	141.3	143.1	142.9	142.8
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE  
VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	30.90	31.70	31.60	31.60
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	60.30	61.80	61.80	61.70
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	88.90	91.20	91.10	91.10
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	212.00	218.00	218.00	218.00

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1987	1988		1987	1988	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 078	1 083	1 083	257 943	260 315	259 927
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	69	69	69	11 605	11 598	11 592
	HAMBURG	30	30	30	9 296	9 306	9 285
	NIEDERSACHSEN	159	159	159	23 253	23 374	23 353
	BREMEN	4	4	4	4 867	4 959	4 947
	NORDRHEIN-WESTFALEN	238	237	237	76 766	76 447	76 206
	HESSEN	81	81	81	23 851	23 848	23 839
	RHEINLAND-PFALZ	70	75	75	14 869	14 961	14 928
	BADEN-WUERTTEMBERG	149	151	151	35 911	36 439	36 426
	BAYERN	228	228	228	40 990	41 030	41 019
	SAARLAND	43	42	42	4 050	3 957	3 947
	BERLIN (WEST)	7	7	7	12 485	14 396	14 391
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	608	610	610	206 478	210 803	210 468
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	36	36	9 769	9 752	9 749
	HAMBURG	7	7	7	4 558	4 814	4 800
	NIEDERSACHSEN	94	95	95	17 193	17 234	17 197
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	119	119	119	62 625	62 352	62 146
	HESSEN	48	48	48	18 600	18 562	18 552
	RHEINLAND-PFALZ	37	36	36	12 900	12 828	12 801
	BADEN-WUERTTEMBERG	92	93	93	28 435	32 640	32 630
	BAYERN	157	157	157	36 827	36 893	36 886
	SAARLAND	14	14	14	2 994	2 975	2 970
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	174	175	175	25 862	25 882	25 874
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7	7	7	497	493	493
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	28	28	3 560	3 613	3 624
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	49	49	49	8 544	8 548	8 519
	HESSEN	7	7	7	1 538	1 558	1 560
	RHEINLAND-PFALZ	13	15	15	1 191	1 261	1 261
	BADEN-WUERTTEMBERG	31	31	31	2 525	2 449	2 456
	BAYERN	28	28	28	2 360	2 341	2 341
	SAARLAND	8	7	7	425	356	355
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	66	65	65	2 178	1 957	1 956
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6	6	6	344	346	347
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	9	8	8	334	317	319
	HESSEN	6	6	6	21	23	23
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	9	10	10	286	315	312
	BAYERN	7	7	7	103	109	110
	SAARLAND	15	15	15	319	320	321
	BERLIN (WEST)	4	4	4	97	95	96
1070	WASSERVERSORGUNG	229	233	233	23 425	21 673	21 629
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20	20	20	995	1 007	1 003
	HAMBURG	14	14	14	1 972	1 928	1 925
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	61	61	61	5 263	5 230	5 222
	HESSEN	20	20	20	3 692	3 705	3 698
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	17	17	17	4 665	1 095	1 028
	BAYERN	36	36	36	1 700	1 687	1 682
	SAARLAND	6	6	6	312	306	301
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEMERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1987	1988		1987	1988	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	137 295	137 398	137 381	120 648	122 917	122 546
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 640	6 572	6 572	4 965	5 026	5 020
	HAMBURG	4 724	4 701	4 682	4 572	4 605	4 603
	NIEDERSACHSEN	12 090	12 020	11 994	11 163	11 354	11 359
	BREMEN	2 746	2 794	2 785	2 121	2 165	2 162
	NORDRHEIN-WESTFALEN	40 056	39 533	39 463	36 710	36 914	36 743
	HESSEN	13 511	13 425	13 399	10 340	10 423	10 434
	RHEINLAND-PFALZ	8 001	7 973	7 956	6 868	6 988	6 972
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 853	18 900	19 038	17 058	17 539	17 388
	BAYERN	21 975	21 917	21 950	19 015	19 113	19 069
	SAARLAND	2 182	2 125	2 116	1 868	1 832	1 831
	BERLIN (WEST)	6 517	7 438	7 426	5 968	6 958	6 965
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	110 958	112 178	112 230	95 520	98 625	98 238
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 649	5 574	5 577	4 120	4 178	4 172
	HAMBURG	1 986	2 169	2 160	2 572	2 645	2 640
	NIEDERSACHSEN	8 927	8 825	8 792	8 266	8 409	8 405
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	33 272	32 865	32 800	29 353	29 487	29 346
	HESSEN	10 586	10 497	10 489	8 014	8 065	8 063
	RHEINLAND-PFALZ	6 937	6 839	6 824	5 963	5 989	5 977
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 128	16 980	17 140	13 307	15 660	15 490
	BAYERN	19 944	19 886	19 928	16 883	17 007	16 958
	SAARLAND	1 768	1 747	1 742	1 226	1 228	1 228
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	12 124	12 042	12 013	13 738	13 840	13 861
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	271	266	266	226	227	227
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 826	1 854	1 857	1 734	1 759	1 767
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 633	3 576	3 565	4 911	4 972	4 954
	HESSEN	712	700	698	826	858	862
	RHEINLAND-PFALZ	620	641	642	571	620	619
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 210	1 184	1 173	1 315	1 265	1 283
	BAYERN	1 000	993	989	1 360	1 348	1 352
	SAARLAND	188	162	161	237	194	194
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 361	1 181	1 180	817	776	776
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	218	221	222	126	125	125
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	201	195	197	133	122	122
	HESSEN	13	15	15	8	8	8
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	195	212	211	91	103	101
	BAYERN	84	90	90	19	19	20
	SAARLAND	60	59	60	259	261	261
	BERLIN (WEST)	71	73	74	26	22	22
1070	WASSERVERSORGUNG	12 852	11 997	11 958	10 573	9 676	9 671
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	502	511	507	493	496	496
	HAMBURG	1 193	1 171	1 167	779	757	758
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 950	2 897	2 901	2 313	2 333	2 321
	HESSEN	2 200	2 213	2 197	1 492	1 492	1 501
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 320	524	514	2 345	511	514
	BAYERN	947	948	943	753	739	739
	SAARLAND	166	157	153	146	149	148
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1987	1988		1987	1988	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	19 172	19 134	19 292	1 620 399	1 252 216	1 683 018
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	880	877	894	76 003	42 149	81 012
	HAMBURG	602	617	601	63 969	35 606	61 212
	NIEDERSACHSEN	1 715	1 672	1 703	143 198	109 633	150 703
	BREMEN	382	397	383	24 767	24 669	27 681
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 641	5 494	5 568	481 402	461 857	488 673
	HESSEN	1 871	1 835	1 893	157 767	94 346	162 812
	RHEINLAND-PFALZ	1 111	1 102	1 095	75 260	78 359	79 862
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 665	2 671	2 678	236 447	161 624	241 059
	BAYERN	3 171	3 234	3 199	263 783	166 767	276 030
	SAARLAND	308	292	292	29 963	16 167	30 410
	BERLIN (WEST)	825	943	987	67 837	61 039	83 564
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 504	15 644	15 739	1 296 039	1 056 541	1 355 810
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	747	745	755	64 901	36 159	69 653
	HAMBURG	258	294	278	33 586	18 877	36 158
	NIEDERSACHSEN	1 260	1 228	1 246	110 357	89 436	114 998
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 673	4 521	4 606	380 555	393 083	385 995
	HESSEN	1 456	1 444	1 472	121 151	75 106	124 659
	RHEINLAND-PFALZ	964	950	941	64 988	70 855	68 066
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 152	2 411	2 409	199 797	147 159	218 251
	BAYERN	2 879	2 936	2 910	237 238	150 829	248 735
	SAARLAND	241	232	232	21 903	11 868	22 615
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	1 689	1 679	1 697	172 891	106 042	172 796
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	35	37	3 035	1 623	2 857
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	256	248	258	20 352	12 603	21 017
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	514	532	517	63 860	43 581	64 950
	HESSEN	99	91	99	11 205	5 612	12 006
	RHEINLAND-PFALZ	88	88	90	6 264	4 764	7 250
	BADEN-WUERTTEMBERG	170	155	162	15 842	8 522	15 377
	BAYERN	143	148	143	16 466	9 316	17 134
	SAARLAND	32	28	29	3 790	1 731	3 294
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	195	172	173	16 087	8 578	14 781
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	28	29	30	2 152	1 121	2 217
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	31	29	30	2 744	1 522	2 634
	HESSEN	2	2	2	132	97	148
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	30	32	32	2 148	1 260	2 405
	BAYERN	12	14	13	468	586	521
	SAARLAND	11	11	11	2 498	1 602	2 568
	BERLIN (WEST)	11	12	12	713	411	740
1070	WASSERVERSORGUNG	1 783	1 640	1 683	135 381	81 055	139 632
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	68	67	72	5 915	3 246	6 285
	HAMBURG	138	139	138	13 126	6 809	13 209
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	423	412	416	34 244	23 671	35 093
	HESSEN	315	298	319	25 279	13 532	25 999
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	313	72	75	18 660	4 683	5 026
	BAYERN	137	137	133	9 612	6 036	9 641
	SAARLAND	24	22	21	1 772	966	1 833
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEBERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME			
		1987		1988		1987		1988
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	
1000 DM								
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	747 852	584 963	773 528	872 547	667 253	909 491	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	39 988	21 599	42 701	36 015	20 550	38 311	
	HAMBURG	28 007	15 734	26 537	35 963	19 873	34 675	
	NIEDERSACHSEN	64 410	49 993	67 445	78 788	59 640	83 258	
	BREMEN	11 519	11 460	12 890	13 249	13 209	14 791	
	NORDRHEIN-WESTFALEN	212 298	210 937	213 530	269 105	250 920	275 144	
	HESSEN	81 038	47 630	83 303	76 729	46 716	79 509	
	RHEINLAND-PFALZ	35 839	34 907	38 308	39 422	43 452	41 554	
	BADEN-WUERTTEMBERG	107 880	75 763	109 650	128 567	85 861	131 408	
	BAYERN	120 516	80 967	126 037	143 267	85 800	149 994	
	SAARLAND	14 324	7 647	14 389	15 640	8 519	16 020	
	BERLIN (WEST)	32 035	28 325	38 738	35 802	32 714	44 826	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	602 658	494 590	627 364	693 381	561 951	728 446	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	34 525	18 645	37 170	30 376	17 514	32 483	
	HAMBURG	11 851	7 150	13 475	21 735	11 727	22 683	
	NIEDERSACHSEN	47 780	39 845	49 504	62 577	49 591	65 494	
	BREMEN	.	.	.	.	.	.	
	NORDRHEIN-WESTFALEN	173 896	181 444	174 455	206 659	211 639	211 540	
	HESSEN	62 361	37 882	64 111	58 790	37 224	60 548	
	RHEINLAND-PFALZ	30 817	31 902	32 266	34 171	39 553	35 800	
	BADEN-WUERTTEMBERG	91 546	69 154	99 067	108 251	78 005	119 184	
	BAYERN	109 279	73 606	114 524	127 959	77 223	134 211	
	SAARLAND	11 761	6 318	11 902	10 142	5 549	10 712	
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.	
1030	GASVERSORGUNG	69 141	43 288	68 202	103 750	62 755	104 594	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 507	797	1 379	1 528	826	1 483	
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.	
	NIEDERSACHSEN	10 031	6 213	10 237	10 322	6 390	10 781	
	BREMEN	.	.	.	.	.	.	
	NORDRHEIN-WESTFALEN	20 851	15 671	20 753	43 009	27 911	44 197	
	HESSEN	4 583	2 188	4 634	6 621	3 372	7 372	
	RHEINLAND-PFALZ	3 044	2 169	3 725	3 220	2 595	3 524	
	BADEN-WUERTTEMBERG	6 880	3 611	6 706	8 962	4 911	8 671	
	BAYERN	6 082	3 555	6 257	10 383	5 761	10 876	
	SAARLAND	1 205	597	1 118	2 585	1 134	2 176	
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9 113	4 730	7 974	6 974	3 848	6 807	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 294	650	1 281	918	472	996	
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.	
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.	
	BREMEN	.	.	.	.	.	.	
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 325	787	1 361	1 419	735	1 274	
	HESSEN	71	66	89	61	30	59	
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.	
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 428	838	1 589	719	423	816	
	BAYERN	325	502	364	143	85	157	
	SAARLAND	442	256	461	2 056	1 346	2 208	
	BERLIN (WEST)	442	269	462	272	142	278	
1070	WASSERVERSORGUNG	66 940	42 355	69 988	68 442	38 699	69 644	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 723	1 508	2 877	3 192	1 739	3 409	
	HAMBURG	6 767	3 557	6 821	6 358	3 252	6 389	
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.	
	BREMEN	.	.	.	.	.	.	
	NORDRHEIN-WESTFALEN	16 225	13 035	16 961	18 019	10 635	18 133	
	HESSEN	14 023	7 494	14 470	11 257	6 038	11 530	
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.	
	BADEN-WUERTTEMBERG	8 025	2 162	2 288	10 635	2 522	2 737	
	BAYERN	4 829	3 305	4 892	4 782	2 731	4 749	
	SAARLAND	915	476	908	856	490	925	
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).



## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFFTIGTE		
		1987	1988		1987	1988	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	140	139	140	6 282	4 810	6 475
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	133	133	136	6 549	3 634	6 989
	HAMBURG	127	131	128	6 881	3 826	6 593
	NIEDERSACHSEN	142	139	142	6 158	4 690	6 453
	BREMEN	139	142	137	5 089	4 974	5 595
	NORDRHEIN-WESTFALEN	141	139	141	6 271	6 042	6 413
	HESSEN	139	137	141	6 615	3 956	6 831
	RHEINLAND-PFALZ	139	138	138	5 062	5 238	5 350
	BADEN-WUERTTEMBERG	141	141	141	6 584	4 435	6 618
	BAYERN	144	148	146	6 435	4 065	6 729
	SAARLAND	141	138	138	7 398	4 086	7 705
	BERLIN (WEST)	127	127	133	5 434	4 240	5 807
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	140	139	140	6 277	5 012	6 442
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	132	134	135	6 644	3 708	7 145
	HAMBURG	130	135	129	7 369	3 921	7 539
	NIEDERSACHSEN	141	139	142	6 419	5 190	6 687
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	140	138	140	6 077	6 304	6 211
	HESSEN	137	138	140	6 513	4 046	6 719
	RHEINLAND-PFALZ	139	139	138	5 038	5 523	5 317
	BADEN-WUERTTEMBERG	142	142	141	7 026	4 509	6 689
	BAYERN	144	148	146	6 442	4 088	6 743
	SAARLAND	136	133	133	7 316	3 989	7 614
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	139	139	141	6 685	4 097	6 678
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	133	133	137	6 106	3 292	5 795
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	140	134	139	5 717	3 488	5 799
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	142	149	145	7 474	5 098	7 624
	HESSEN	138	129	142	7 285	3 602	7 696
	RHEINLAND-PFALZ	142	138	140	5 259	3 778	5 749
	BADEN-WUERTTEMBERG	141	131	138	6 274	3 480	6 261
	BAYERN	143	149	144	6 977	3 979	7 319
	SAARLAND	171	172	180	8 918	4 861	9 279
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	144	146	146	7 386	4 383	7 557
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	134	131	136	6 255	3 240	6 389
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	153	148	152	8 215	4 800	8 258
	HESSEN	164	164	164	6 293	4 204	6 427
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	154	153	152	7 510	4 000	7 709
	BAYERN	148	153	147	4 546	5 380	4 738
	SAARLAND	181	178	177	7 832	5 008	8 313
	BERLIN (WEST)	152	158	167	7 351	4 324	7 706
1070	WASSERVERSORGUNG	139	137	141	5 779	3 740	6 456
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	136	131	142	5 945	3 224	6 267
	HAMBURG	116	119	118	6 656	3 531	6 862
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	143	142	143	6 507	4 526	6 720
	HESSEN	143	135	145	6 847	3 652	7 031
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	135	138	145	4 000	4 525	4 889
	BAYERN	145	145	141	5 654	3 578	5 732
	SAARLAND	144	139	137	5 678	3 156	6 089
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAEFFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1987	1988		1987	1988	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 447	4 257	5 631	7 232	5 428	7 422
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 022	3 287	6 497	7 254	4 089	7 632
	HAMBURG	5 929	3 347	5 668	7 866	4 315	7 533
	NIEDERSACHSEN	5 328	4 159	5 623	7 058	5 253	7 330
	BREMEN	4 195	4 102	4 628	6 246	6 101	6 841
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 300	5 336	5 411	7 331	6 797	7 488
	HESSEN	5 998	3 548	6 217	7 421	4 482	7 620
	RHEINLAND-PFALZ	4 479	4 378	4 815	5 740	6 218	5 960
	BADEN-WUERTTEMBERG	5 722	4 009	5 760	7 537	4 895	7 557
	BAYERN	5 484	3 694	5 742	7 534	4 489	7 866
	SAARLAND	6 564	3 599	6 800	8 372	4 650	8 750
	BERLIN (WEST)	4 916	3 808	5 217	5 999	4 702	6 436
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 431	4 409	5 590	7 259	5 698	7 415
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 112	3 345	6 865	7 373	4 192	7 786
	HAMBURG	5 967	3 296	6 238	8 451	4 434	8 582
	NIEDERSACHSEN	5 352	4 515	5 631	7 570	5 897	7 792
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 226	5 521	5 319	7 040	7 177	7 208
	HESSEN	5 891	3 609	6 112	7 336	4 616	7 509
	RHEINLAND-PFALZ	4 442	4 577	4 728	5 731	6 604	5 990
	BADEN-WUERTTEMBERG	6 051	4 073	5 780	8 135	4 981	7 694
	BAYERN	5 479	3 701	5 747	7 579	4 541	7 914
	SAARLAND	6 652	3 617	6 833	8 272	4 519	8 723
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	5 703	3 595	5 677	7 552	4 534	7 546
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 559	2 998	5 163	6 761	3 637	6 535
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	5 493	3 351	5 512	5 953	3 632	6 101
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 799	4 382	5 821	8 758	5 614	8 922
	HESSEN	6 437	3 126	6 638	8 016	3 990	8 553
	RHEINLAND-PFALZ	4 909	3 383	5 802	5 639	4 186	5 694
	BADEN-WUERTTEMBERG	5 686	3 049	5 717	6 815	3 883	6 758
	BAYERN	6 082	3 580	6 327	7 635	4 274	8 045
	SAARLAND	6 408	3 684	6 946	10 509	5 845	11 215
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 696	4 005	6 758	8 536	4 959	8 771
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 659	2 939	5 769	7 287	3 773	7 489
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	6 593	4 035	6 907	10 667	6 024	10 440
	HESSEN	5 442	4 428	5 903	7 675	3 784	7 408
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	7 326	3 951	7 530	7 905	4 102	8 083
	BAYERN	3 867	5 573	4 043	7 546	4 468	7 865
	SAARLAND	7 372	4 345	7 679	7 938	5 157	8 458
	BERLIN (WEST)	6 219	3 685	6 244	10 442	6 444	12 625
1070	WASSERVERSORGUNG	5 208	3 531	5 853	6 473	3 999	7 201
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 424	2 950	5 674	6 476	3 506	6 872
	HAMBURG	5 673	3 037	5 845	8 162	4 296	8 428
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 500	4 500	5 847	7 790	4 559	7 812
	HESSEN	6 374	3 386	6 586	7 545	4 047	7 681
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 459	4 125	4 452	4 535	4 935	5 325
	BAYERN	5 100	3 486	5 188	6 351	3 696	6 426
	SAARLAND	5 514	3 030	5 935	5 865	3 289	6 249
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAEFFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1987	1988		1987	1988	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 853	1 868	1 870	224 467	224 996	224 637
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	117	119	119	10 162	10 099	10 084
	HAMBURG	36	36	36	7 995	7 932	7 914
	NIEDERSACHSEN	267	267	267	21 446	21 433	21 393
	BREMEN	10	10	10	4 867	4 959	4 947
	NORDRHEIN-WESTFALEN	431	428	430	71 063	70 674	70 441
	HESSEN	149	151	151	17 653	17 616	17 600
	RHEINLAND-PFALZ	133	142	142	11 630	11 695	11 665
	BADEN-WUERTTEMBERG	294	299	299	30 018	31 003	31 016
	BAYERN	340	341	341	36 218	36 247	36 252
	SAARLAND	67	66	66	3 916	3 798	3 788
	BERLIN (WEST)	9	9	9	9 499	9 540	9 537
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	638	640	640	152 299	152 119	151 808
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	37	37	37	7 281	7 162	7 150
	HAMBURG	9	9	9	3 515	3 595	3 583
	NIEDERSACHSEN	97	98	98	14 757	14 691	14 644
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	126	126	126	45 969	45 582	45 377
	HESSEN	51	51	51	11 674	11 568	11 551
	RHEINLAND-PFALZ	42	43	43	8 085	7 962	7 940
	BADEN-WUERTTEMBERG	98	98	98	22 215	22 665	22 690
	BAYERN	158	158	158	28 577	28 605	28 601
	SAARLAND	15	15	15	1 978	1 945	1 943
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	462	465	466	34 936	35 157	35 166
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	27	27	1 202	1 220	1 219
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	67	67	67	3 206	3 231	3 235
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	122	121	122	12 274	12 230	12 212
	HESSEN	38	38	38	2 534	2 542	2 550
	RHEINLAND-PFALZ	38	40	40	1 733	1 800	1 798
	BADEN-WUERTTEMBERG	81	84	84	3 681	3 881	3 892
	BAYERN	65	65	65	3 645	3 632	3 635
	SAARLAND	19	18	18	849	756	759
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	187	189	189	8 509	8 651	8 645
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	12	14	14	409	430	431
	HAMBURG	11	11	11	1 416	1 240	1 235
	NIEDERSACHSEN	13	12	12	392	405	406
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	43	41	41	2 582	2 557	2 552
	HESSEN	15	17	17	541	569	568
	RHEINLAND-PFALZ	9	9	9	154	171	171
	BADEN-WUERTTEMBERG	36	36	36	1 055	1 262	1 255
	BAYERN	23	24	24	968	1 000	1 010
	SAARLAND	17	17	17	514	533	531
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	566	574	575	28 723	29 069	29 018
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	41	41	41	1 270	1 287	1 284
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	90	90	90	3 091	3 106	3 108
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	140	140	141	10 238	10 305	10 300
	HESSEN	45	45	45	2 904	2 937	2 931
	RHEINLAND-PFALZ	44	50	50	1 658	1 762	1 756
	BADEN-WUERTTEMBERG	79	81	81	3 067	3 195	3 179
	BAYERN	94	94	94	3 028	3 010	3 006
	SAARLAND	16	16	16	575	564	555
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	249	252	252	33 476	35 319	35 290
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	16	17	17	1 443	1 499	1 508
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	27	27	27	1 807	1 941	1 960
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	35	38	38	5 703	5 773	5 765
	HESSEN	24	24	24	6 198	6 232	6 233
	RHEINLAND-PFALZ	25	27	27	3 239	3 265	3 263
	BADEN-WUERTTEMBERG	55	50	50	5 893	5 436	5 410
	BAYERN	57	57	57	4 772	4 783	4 767
	SAARLAND	4	5	5	134	159	159
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 102	2 120	2 122	257 943	260 315	259 927
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	133	136	136	11 605	11 598	11 592
	HAMBURG	41	41	41	9 296	9 306	9 285
	NIEDERSACHSEN	294	294	294	23 253	23 374	23 353
	BREMEN	10	10	10	4 867	4 959	4 947
	NORDRHEIN-WESTFALEN	466	466	468	76 766	76 447	76 206
	HESSEN	173	175	175	23 851	23 848	23 833
	RHEINLAND-PFALZ	158	169	169	14 869	14 961	14 928
	BADEN-WUERTTEMBERG	349	349	349	35 911	36 439	36 426
	BAYERN	397	398	398	40 990	41 030	41 019
	SAARLAND	71	71	71	4 050	3 957	3 947
	BERLIN (WEST)	10	11	11	12 485	14 396	14 391

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
 2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1987	1988		1987	1988	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	117 952	117 150	116 964	106 515	107 846	107 673
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 644	5 538	5 532	4 518	4 561	4 552
	HAMBURG	4 070	4 054	4 035	3 925	3 878	3 879
	NIEDERSACHSEN	11 406	11 229	11 190	10 040	10 204	10 203
	BREMEN	2 746	2 794	2 785	2 121	2 165	2 162
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 656	36 126	36 060	34 407	34 548	34 381
	HESSEN	8 833	8 722	8 698	8 820	8 894	8 902
	RHEINLAND-PFALZ	6 043	6 000	5 982	5 587	5 695	5 683
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 936	16 201	16 173	14 082	14 802	14 843
	BAYERN	19 075	19 038	19 079	17 143	17 209	17 173
	SAARLAND	2 071	2 002	1 993	1 845	1 796	1 795
	BERLIN (WEST)	5 472	5 446	5 437	4 027	4 054	4 100
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	80 009	79 178	79 052	72 290	72 941	72 756
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 070	3 954	3 949	3 211	3 208	3 201
	HAMBURG	1 551	1 621	1 612	1 964	1 974	1 971
	NIEDERSACHSEN	7 961	7 800	7 768	6 796	6 891	6 886
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	23 709	23 336	23 277	22 260	22 246	22 100
	HESSEN	5 738	5 631	5 611	5 936	5 937	5 940
	RHEINLAND-PFALZ	4 008	3 891	3 877	4 077	4 071	4 063
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 636	11 672	11 672	10 579	10 993	11 018
	BAYERN	15 179	15 106	15 147	13 398	13 499	13 454
	SAARLAND	1 168	1 152	1 150	810	793	793
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	17 049	16 961	16 934	17 887	18 196	18 232
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	639	636	635	563	584	584
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 655	1 645	1 648	1 551	1 586	1 587
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 594	5 503	5 501	6 680	6 727	6 711
	HESSEN	1 259	1 229	1 230	1 275	1 313	1 320
	RHEINLAND-PFALZ	961	971	970	772	829	828
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 878	1 952	1 936	1 803	1 929	1 956
	BAYERN	1 625	1 628	1 625	2 020	2 004	2 010
	SAARLAND	413	368	365	436	388	394
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 910	4 951	4 949	3 599	3 700	3 696
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	258	273	274	151	157	157
	HAMBURG	858	755	750	558	485	485
	NIEDERSACHSEN	203	208	210	189	197	196
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 490	1 456	1 450	1 092	1 101	1 102
	HESSEN	289	307	307	252	262	261
	RHEINLAND-PFALZ	122	130	129	32	41	42
	BADEN-WUERTTEMBERG	684	765	762	371	497	493
	BAYERN	625	654	660	343	346	350
	SAARLAND	166	181	182	348	352	349
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	15 984	16 060	16 029	12 739	13 009	12 989
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	677	675	674	593	612	610
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 587	1 576	1 574	1 504	1 530	1 534
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 863	5 831	5 832	4 375	4 474	4 468
	HESSEN	1 547	1 555	1 550	1 357	1 382	1 381
	RHEINLAND-PFALZ	952	1 008	1 006	706	754	750
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 738	1 812	1 803	1 329	1 383	1 376
	BAYERN	1 646	1 650	1 647	1 382	1 360	1 359
	SAARLAND	324	301	296	251	263	259
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 343	20 248	20 417	14 133	15 071	14 873
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	996	1 034	1 040	447	465	468
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	684	791	804	1 123	1 150	1 156
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 400	3 407	3 403	2 303	2 366	2 362
	HESSEN	4 678	4 703	4 701	1 520	1 529	1 532
	RHEINLAND-PFALZ	1 958	1 973	1 974	1 281	1 293	1 289
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 917	2 699	2 865	2 976	2 737	2 545
	BAYERN	2 900	2 879	2 871	1 872	1 904	1 896
	SAARLAND	111	123	123	23	36	36
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	137 295	137 398	137 381	120 648	122 917	122 546
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 640	6 572	6 572	4 965	5 026	5 020
	HAMBURG	4 724	4 701	4 682	4 572	4 605	4 603
	NIEDERSACHSEN	12 090	12 020	11 994	11 163	11 354	11 359
	BREMEN	2 746	2 794	2 785	2 121	2 165	2 162
	NORDRHEIN-WESTFALEN	40 056	39 533	39 463	36 710	36 914	36 743
	HESSEN	13 511	13 425	13 399	10 340	10 423	10 434
	RHEINLAND-PFALZ	8 001	7 973	7 956	6 868	6 988	6 972
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 853	18 900	19 038	17 058	17 539	17 388
	BAYERN	21 975	21 917	21 950	19 015	19 113	19 069
	SAARLAND	2 182	2 125	2 116	1 868	1 832	1 831
	BERLIN (WEST)	6 517	7 438	7 426	5 968	6 958	6 965

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarthen

hl/dt

Mineralölarth	Steuer- satz in DM je hl/dt	1987		1988		
		Oktober	November	Oktober	November	Jan./Nov.
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 1 MinöStG	47,-	-	-	-	-	461
Flugturbinenkraftstoff .....	48,-	-	-	-	-	13
andere .....	46,- 48,-	-	1 126	-	-	- 1 648
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 2 MinöStG	47,- 49,-	8 592 334	8 777 744	13 701 407	13 986 645	105 155 010
Flugbenzin .....	53,-	-	-	13 262	12 444	209 769
andere .....	53,- 51,-	21 083 020	18 249 348	15 439 388	15 306 958	177 536 930
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6, § 2 Abs. 1 Satz 2 MinöStG .....	53,-	773	1 025	992	565	11 203
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG	51,-	-	-	44 495	36 322	425 798
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin) ...	51,-	72 341	85 993	19 840	31 423	157 084
Versteuerte Mineralölanteile nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinöStG						
- Leichtöle .....	53,-	97	10	206	227	808
- mittelschwere Öle	51,-	1 292	803	692	1 118	7 111
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle .....	53,25	84 851	65 329	66 636	67 652	787 871
Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG						
Gasöle und die ihnen im Siedeverhalten ent- sprechenden Mineralöle .....	53,25	15 254 632	14 019 702	14 749 025	15 368 094	149 669 155
andere .....	53,25	360 381	312 639	331 840	343 262	3 822 626
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83 .....	53,25	74 645	92 252	33 818	37 555	334 746
Flüssiggase						
nach § 8a MinöStG .....	61,25	42 518	40 114	42 955	43 983	461 791
andere .....	91,40	1 728	1 243	2 686	2 988	27 238
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG .....	61,25	733	458	297	356	4 622
Heizöle						
leichtes Heizöl nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG, § 1 Abs. 1 HeizölkennzV .....	2,-	23 092 521	23 592 155	25 162 340	29 286 010	304 687 899
andere Heizöle nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG .....	1,50	5 017 643	5 413 403	4 957 368	5 723 071	50 760 516
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG .....	1,50	232 612	144 275	371 243	273 797	2 740 095
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG .....	1,50	3 566	1 955	2 958	1 952	46 674
Mineralölanteile in Heizöladditiven .....	2,-	118	294	57	117	2 070
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinöStG .....	2,-	161	1 372	199	92	2 582
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinöStG .....	53,25	43	32	56	120	7 740
Insgesamt hl ...		29 749 864	27 120 256	29 220 294	29 375 702	316 366 832
dt ...		44 166 152	43 685 223	45 721 478	51 149 049	513 355 625

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarthen

1 000 DM

Mineralölarth	Steuer- satz in DM je hl/dt	1987		1988		
		Oktober	November	Oktober	November	Jan./Nov.
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 1 MinÖStG	47,-	-	-	-	-	22
Flugturbinenkraftstoff .....	48,-	-	-	-	-	0
andere <sup>1)</sup> .....	46,- 48,- 47,-	- - 403 848	50 - 412 560	- - 0	- - 657 670	- 55 5 047 473 1 544 704
Leichtöle nach § 2 Abs. 4 Nr. 2 MinÖStG	49,-	-	30	-	-	-
Flugbenzin .....	53,-	-	-	703	659	11 118
andere .....	53,-	1 117 400	967 216	818 288	811 269	9 409 457
	51,-	0	155	0	-	7
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6, § 2 Abs. 1 Satz 2 MinÖStG .....	53,-	23	26	26	15	310
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinÖStG						
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin) ...	51,-	-	-	2 269	1 853	21 716
andere .....	51,-	3 689	4 386	1 012	1 603	8 011
Versteuerte Mineralölanteile nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinÖStG						
- Leichtöle .....	53,-	5	1	11	12	43
- mittelschwere Öle	51,-	66	41	35	57	362
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle .....	53,25	4 518	3 479	3 548	3 603	41 954
Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinÖStG						
Gasöle und die ihnen im Siedeverhalten ent- sprechenden Mineralöle .....	53,25	812 309	746 549	785 386	818 351	7 969 844
andere .....	53,25	19 190	16 648	17 670	18 279	203 554
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83 .....	53,25	3 975	4 912	1 801	2 000	17 825
Flüssiggase						
nach § 8a MinÖStG .....	61,25	2 604	2 457	2 631	2 694	28 285
andere .....	91,40	158	114	246	273	2 490
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinÖStG .....	61,25	45	28	18	22	283
Heizöle						
leichtes Heizöl nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 MinÖStG, § 1 Abs. 1 HeizölkennzV .....	2,-	46 185	47 184	50 325	58 572	609 376
andere Heizöle nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 MinÖStG .....	1,50	7 526	8 120	7 436	8 585	76 141
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinÖStG .....	1,50	349	216	557	411	4 111
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinÖStG .....	1,50	5	3	4	3	70
Mineralölanteile in Heizöladditiven .....	2,-	0	1	0	0	4
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinÖStG .....	2,-	0	2	0	0	5
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinÖStG .....	53,25	2	2	3	6	412
Zusammen hl ...		1 525 031	1 384 463	1 480 014	1 486 845	16 043 168
dt ...		896 868	829 715	869 625	912 798	8 954 354
Insgesamt ...		2 421 900	2 214 179	2 349 639	2 399 642	24 997 523

1) Ab April 1985 einschl. Steuersollbeträge für Mischungsanteile gem. § 49a MinÖStG.

7 KLIMADATEN  
7.1 MITTLERE LUFTTEMPERATUR IN GRAD C

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1987	1988											
	A=1987/88 B=VIELJAEHR.DURCHSCHNITT 2)			DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.
1	SCHLESWIG	(43) A	2.5	4.1	2.8	2.6	6.8	12.1	15.1	16.2	15.3	13.2	9.0	4.4	
		B	1.9	0.2	0.2	2.5	6.1	10.8	14.6	15.8	15.7	13.0	9.1	4.9	
2	EMDEN	(5) A	4.0	4.3	4.0	4.1	7.7	14.1	14.7	16.5	16.5	13.9	10.1	5.7	
		B	3.1	1.3	1.7	4.0	7.4	11.9	15.4	16.6	16.8	14.4	10.5	5.8	
3	BREMEN FLH.	(4) A	3.6	4.9	3.5	3.7	8.0	14.8	15.1	16.6	16.4	13.5	9.8	4.8	
		B	2.1	0.6	0.9	3.6	7.5	11.8	15.4	16.4	16.0	13.2	9.2	4.8	
4	HAMBURG-FUHLSSB.	(13) A	3.0	4.7	3.3	3.3	7.8	14.3	15.4	17.1	16.8	13.9	9.7	4.5	
		B	2.0	0.4	0.6	3.3	7.1	11.8	15.5	16.6	16.3	13.4	9.4	5.0	
5	AACHEN	(202) A	4.4	6.4	3.7	4.8	9.5	14.8	15.0	16.6	17.4	13.8	11.3	5.9	
		B	3.4	2.2	2.6	5.3	8.4	12.6	15.7	17.1	16.8	14.3	10.5	6.0	
6	KOELN-WAHN FLH.	(73) A	3.9	5.8	4.0	4.3	9.4	15.9	16.0	17.4	17.7	14.1	11.1	5.2	
		B	3.5	1.6	2.4	5.1	8.5	13.0	16.2	17.7	17.1	14.2	9.9	5.7	
7	ESSEN	(152) A	3.9	5.8	3.6	4.2	9.3	15.3	15.1	16.3	17.2	13.7	11.0	5.6	
		B	3.0	1.7	2.4	5.0	8.5	12.8	15.8	17.1	16.9	14.4	10.4	5.7	
8	MUENSTER/WESTF.	(62) A	3.7	5.8	3.9	4.4	8.9	15.3	15.3	16.6	16.9	13.5	10.4	5.2	
		B	2.9	1.5	2.0	4.8	8.3	12.7	15.9	17.1	16.8	14.0	10.1	5.6	
9	HANNOVER-LGH.	(53) A	3.5	5.1	3.5	3.5	8.1	15.2	15.2	17.7	17.4	13.7	9.7	4.4	
		B	2.0	0.5	0.7	3.7	7.7	12.3	15.8	17.0	16.6	13.5	9.4	5.0	
10	LUECHOW	(17) A	2.7	4.0	3.0	3.1	7.9	14.9	15.3	17.4	16.9	13.4	9.4	3.8	
		B	1.6	-0.2	0.2	3.3	7.5	12.4	16.1	17.1	16.7	13.4	9.1	4.6	
11	TRAVEMUENDE	(9) A	3.2	4.4	3.3	3.3	7.6	12.7	15.6	17.2	16.6	14.2	9.8	4.5	
		B	1.9	0.1	0.2	2.7	6.4	11.1	15.1	16.4	16.2	13.5	9.5	5.0	
12	BERLIN-DAHLEM	(51) A	2.6	3.6	2.8	2.9	9.2	16.1	16.3	18.2	17.4	13.7	9.9	3.0	
		B	1.3	-0.5	0.3	3.6	8.3	13.2	16.9	17.8	17.1	13.4	9.1	4.6	
13	LUEDENSCHIED	(444) A	2.4	3.6	1.1	1.9	7.5	13.6	13.4	14.9	15.9	12.0	9.4	3.7	
		B	1.2	-0.2	0.7	3.3	6.8	11.1	14.2	15.5	15.3	12.8	8.9	3.9	
14	KASSEL	(231) A	2.2	3.9	2.4	3.0	8.2	15.0	15.2	17.0	17.6	13.4	9.9	3.3	
		B	1.6	0.4	1.3	4.4	8.4	12.9	16.3	17.6	17.0	13.9	9.4	4.7	
15	TRIER-PETRISBG.	(265) A	2.8	4.7	2.7	4.4	9.5	14.8	15.5	16.4	17.8	13.5	10.6	3.7	
		B	1.8	0.8	1.9	5.0	8.5	12.6	15.8	17.4	16.7	14.0	9.5	4.7	
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323) A	2.3	4.3	2.3	4.0	9.4	14.5	15.9	16.8	18.1	13.4	10.6	3.4	
		B	1.4	0.4	1.6	4.8	8.4	12.6	15.7	17.3	16.7	14.0	9.4	4.5	
17	BAD KREUZNACH	(159) A	3.1	4.3	3.4	4.8	9.5	15.3	16.1	17.5	18.6	14.3	10.7	3.7	
		B	2.0	0.8	1.8	5.2	9.2	13.5	16.8	18.3	17.6	14.3	9.4	5.0	
18	GEISENHEIM	(118) A	3.3	4.6	3.5	5.0	9.7	16.0	16.7	17.8	18.8	14.3	11.0	4.3	
		B	2.3	1.1	2.2	5.6	9.6	13.9	17.1	18.5	17.8	14.6	9.7	5.2	
19	FRANKFURT FLH.	(112) A	3.0	4.6	3.2	4.8	9.8	15.8	17.1	18.5	19.4	14.7	11.2	3.9	
		B	1.7	0.5	1.7	5.0	9.2	13.6	17.1	18.6	17.9	14.5	9.4	4.8	
20	KARLSRUHE	(112) A	3.4	5.2	3.8	5.5	10.8	16.3	17.5	19.2	19.9	15.1	11.6	3.9	
		B	2.2	1.1	2.3	5.9	9.9	14.2	17.6	19.3	18.4	15.2	10.0	5.3	
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314) A	3.0	4.6	2.9	4.3	9.9	15.4	16.5	18.3	19.0	14.4	11.3	4.1	
		B	1.4	0.4	1.7	5.2	8.9	13.0	16.4	18.1	17.4	14.5	9.6	4.7	
22	FREIBURG I. BR.	(269) A	4.1	6.1	3.9	5.6	11.3	16.3	17.7	19.7	20.4	15.9	12.3	5.0	
		B	2.5	1.5	2.9	6.5	10.1	14.3	17.5	19.5	18.8	15.8	10.6	5.7	
23	FREUDENSTADT	(797) A	1.5	2.5	-0.7	0.4	6.1	11.6	13.0	14.7	15.5	11.3	9.1	1.7	
		B	-0.5	-1.7	-0.9	2.0	5.4	9.8	13.1	14.9	14.4	11.8	7.5	2.5	
24	WUERZBURG	(268) A	2.3	3.4	2.5	3.6	9.3	15.5	16.1	17.8	18.6	14.0	10.3	2.9	
		B	1.0	-0.3	1.0	4.6	8.8	13.2	16.6	18.2	17.5	14.2	9.2	4.2	
25	NUERNBERG FLH.	(310) A	2.0	3.1	2.2	3.0	9.2	15.9	16.2	18.7	18.5	14.0	10.7	2.6	
		B	0.6	-0.7	0.7	4.2	8.6	13.4	17.0	18.5	17.6	14.0	8.9	4.0	
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438) A	0.7	1.4	0.8	1.3	8.1	14.3	14.6	17.1	16.8	12.9	9.4	1.0	
		B	-0.7	-2.3	-0.9	2.7	7.0	11.5	15.1	16.4	15.8	12.5	7.6	2.7	
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313) A	0.1	1.2	1.2	2.0	9.0	15.0	15.5	17.1	16.9	13.1	9.6	1.1	
		B	-0.9	-2.7	-1.0	2.9	7.9	12.4	15.7	17.0	16.2	12.9	7.7	3.0	
28	ULM	(522) A	0.8	1.7	0.8	2.4	8.7	14.2	15.4	17.5	17.2	12.9	9.8	1.8	
		B	-0.6	-1.7	-0.3	3.4	7.6	12.1	15.4	17.1	16.3	13.0	7.9	2.9	
29	MUENCHEN-RIEM	(527) A	1.3	2.1	0.8	2.5	8.5	14.1	15.4	18.2	17.8	13.7	10.1	1.8	
		B	-0.4	-1.7	-0.5	3.3	7.5	12.0	15.5	17.3	16.6	13.5	8.2	3.2	
30	KONSTANZ	(443) A	2.2	3.5	1.9	3.9	10.1	15.3	16.4	18.4	18.5	14.3	10.8	3.3	
		B	1.0	0.0	1.3	4.9	8.8	13.0	16.3	18.2	17.5	14.6	9.3	4.4	
31	OBERSTDORF	(810) A	0.2	1.4	-1.6	0.0	5.7	12.0	13.1	16.0	15.2	11.8	9.1	0.3	
		B	-2.1	-3.0	-1.8	1.2	4.9	9.8	13.3	15.1	14.3	11.5	6.8	1.8	

1) NORMAL-NULL.  
2) 1951 BIS 1980.

7 KLIMADATEN  
7.2 NIEDERSCHLAGSHOEHE IN MM \*)

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1) A=1987/88 B=VIELJAEHR.DURCHSCHNITT 2)		1987	1988											
			DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	
1	SCHLESWIG	(43)	A	68	148	110	101	18	79	40	142	42	119	111	54
			B	86	73	50	50	55	59	65	94	101	88	78	98
2	EMDEN	(5)	A	43	119	96	129	14	35	38	157	69	73	65	68
			B	69	60	40	45	45	54	69	96	74	70	63	76
3	BREMEN FLH.	(4)	A	34	82	60	100	10	29	71	117	50	62	46	48
			B	62	54	42	45	50	62	67	82	80	57	52	60
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	49	109	79	115	15	47	62	112	57	55	58	46
			B	71	56	40	44	47	55	70	87	84	68	58	64
5	AACHEN	(202)	A	28	70	79	154	21	66	66	122	40	67	77	57
			B	67	61	56	56	58	71	76	84	88	62	57	71
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	42	72	73	162	31	19	50	135	28	60	58	79
			B	50	56	46	51	50	68	81	89	88	59	52	64
7	ESSEN	(152)	A	64	101	87	158	28	26	31	137	69	104	64	82
			B	81	71	58	58	62	71	86	97	92	72	65	80
8	MUENSTER/WESTF.	(62)	A	55	109	71	109	6	20	36	123	35	95	64	55
			B	72	59	48	49	51	61	67	84	81	61	50	64
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	44	66	50	130	16	9	82	68	45	48	27	62
			B	55	47	37	40	48	59	70	75	69	48	44	52
10	LUECHOW	(17)	A	31	55	60	64	8	20	72	100	20	24	24	37
			B	46	39	31	33	38	50	62	71	64	43	37	42
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	38	94	87	81	16	28	43	86	37	56	59	36
			B	57	48	34	38	41	47	56	67	70	50	46	58
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	50	47	100	72	1	10	103	101	22	26	20	41
			B	49	41	35	32	42	53	73	62	70	48	41	46
13	LUEDENSCHEID	(444)	A	90	150	183	217	19	26	52	153	54	140	96	103
			B	132	117	92	85	80	84	100	118	112	90	85	109
14	KASSEL	(231)	A	52	71	75	108	24	25	18	80	28	55	28	63
			B	60	60	41	43	44	62	74	66	68	52	47	57
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	26	113	93	103	22	93	34	70	28	60	85	38
			B	73	54	54	53	45	67	70	71	78	60	56	73
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	50	108	97	146	48	65	43	110	44	61	104	62
			B	77	62	59	56	51	73	81	71	83	64	55	80
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	17	58	65	80	32	37	29	45	20	35	54	30
			B	41	32	32	30	33	46	63	52	61	40	36	46
18	GEISENHEIM	(118)	A	16	62	66	76	23	35	43	65	12	41	57	34
			B	46	39	34	34	35	49	59	54	59	39	38	49
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	25	83	52	107	19	27	37	62	32	58	67	45
			B	54	44	40	43	47	55	74	67	74	49	48	59
20	KARLSRUHE	(112)	A	31	91	108	148	33	60	56	82	53	85	81	40
			B	59	55	55	46	55	71	88	70	76	52	49	64
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A	39	35	51	138	43	68	77	88	62	78	54	30
			B	34	38	35	36	45	72	94	68	82	53	38	48
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	47	53	84	132	44	95	73	118	90	108	95	40
			B	55	62	57	58	72	92	124	99	108	69	63	74
23	FREUDENSTADT	(797)	A	125	269	257	527	45	124	93	121	130	161	169	88
			B	173	156	152	127	110	113	138	123	129	104	104	157
24	WUERZBURG	(268)	A	40	51	55	151	62	61	53	87	29	55	57	41
			B	54	42	41	39	43	49	73	57	63	44	44	48
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	60	44	64	178	17	23	53	77	90	64	60	50
			B	49	43	38	41	42	56	76	73	70	50	44	41
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	71	42	58	149	22	36	61	65	78	52	39	62
			B	57	47	44	43	46	60	82	82	70	58	47	44
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	118	41	70	260	60	55	67	135	176	73	74	70
			B	86	72	66	64	59	79	110	103	99	68	67	64
28	ULM	(522)	A	40	47	67	152	34	84	77	88	87	70	62	34
			B	44	46	43	41	52	71	110	94	86	58	47	52
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	65	47	64	141	48	78	107	97	117	63	50	69
			B	52	52	55	53	73	99	135	129	112	73	58	57
30	KONSTANZ	(443)	A	53	42	53	116	59	80	106	115	105	73	91	49
			B	53	53	57	45	61	81	106	106	94	68	54	61
31	OBERSTDORF	(810)	A	131	117	151	419	90	119	190	223	195	104	93	112
			B	132	130	130	120	135	154	219	225	212	138	111	128

\*) 1MM = 11/m2.  
1) NORMAL-NULL.  
2) 1951 BIS 1980.



7 KLIMADATEN  
7.3 HEIZGRADTAGZAHLEN

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1987	1988											
	A=1987/88 B=VIELJAEHR.DURCHSCHNITT 2)			DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.
1	SCHLESWIG	(43)	A	541	492	499	538	397	226	100	34	95	200	340	468
			B	561	615	561	540	415	276	132	89	87	195	336	453
2	EMDEN	(5)	A	495	455	465	492	369	146	105	22	39	166	308	428
			B	535	584	530	498	384	251	120	66	58	158	311	432
3	BREMEN FLH.	(4)	A	508	468	478	503	359	144	111	42	50	177	318	455
			B	546	596	534	493	361	213	90	55	55	165	318	445
4	HAMBURG-FUHLISB.	(13)	A	528	475	483	519	365	159	93	18	36	170	318	464
			B	558	610	549	513	385	238	103	67	69	174	327	450
5	AACHEN	(202)	A	484	421	472	472	305	132	103	59	58	155	271	424
			B	515	555	494	450	344	211	100	60	59	142	289	422
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	499	439	464	467	319	107	59	41	24	144	277	444
			B	524	570	504	456	328	182	68	35	36	131	298	426
7	ESSEN	(152)	A	500	442	477	488	307	112	110	50	59	168	280	433
			B	528	570	501	459	339	206	97	62	57	140	291	430
8	MUENSTER/WESTF.	(62)	A	506	440	467	485	325	110	104	36	46	175	296	444
			B	531	574	510	467	346	206	94	58	56	153	302	432
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	512	461	480	510	358	119	111	23	26	177	319	467
			B	559	607	546	501	368	220	94	60	59	170	326	451
10	LUECHOW	(17)	A	536	495	492	522	363	126	96	19	34	191	329	487
			B	564	623	555	508	375	221	91	63	65	176	338	459
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	520	484	486	518	373	220	71	13	40	144	316	466
			B	560	619	561	530	407	266	110	64	64	173	325	450
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	541	508	498	530	310	106	50	11	39	185	314	509
			B	579	636	559	503	349	190	67	40	51	173	336	462
13	LUEDENSCHEID	(444)	A	547	508	547	562	374	165	170	115	88	237	329	490
			B	583	627	549	511	393	265	150	118	116	199	341	484
14	KASSEL	(231)	A	553	500	511	526	354	126	109	44	54	172	312	500
			B	570	614	534	479	344	202	78	52	55	158	325	460
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	533	474	503	483	305	120	78	57	37	172	293	488
			B	565	598	516	460	339	209	96	57	62	152	323	458
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	550	485	512	497	317	129	80	39	39	167	293	499
			B	576	612	524	467	342	212	99	62	66	152	327	466
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	525	487	482	471	316	116	67	27	12	127	289	489
			B	557	599	518	454	320	180	63	30	35	142	327	451
18	GEISENHEIM	(118)	A	518	476	480	466	308	99	47	17	11	124	278	470
			B	550	590	507	441	307	163	56	29	32	128	315	444
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	526	477	486	472	306	110	42	11	5	99	274	484
			B	567	608	521	459	319	174	60	29	32	134	326	457
20	KARLSRUHE	(112)	A	514	459	470	450	269	85	48	12	16	83	259	482
			B	552	590	502	432	299	152	50	19	24	111	305	442
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A	527	477	496	486	302	106	66	24	25	127	269	478
			B	590	609	510	462	334	197	79	46	46	135	298	459
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	494	431	466	447	253	67	44	12	17	94	240	448
			B	544	577	487	415	290	150	52	20	25	93	284	430
23	FREUDENSTADT	(797)	A	573	543	600	609	416	260	181	145	118	260	338	548
			B	634	676	593	555	436	309	184	132	148	232	313	526
24	MUERZBURG	(268)	A	548	514	508	510	321	101	70	24	32	139	302	512
			B	587	636	541	472	330	190	72	41	45	143	332	473
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	558	524	517	526	323	77	68	12	39	154	290	522
			B	605	653	559	498	355	201	78	45	54	166	387	485
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	599	577	556	580	357	138	130	60	76	213	327	569
			B	643	695	595	532	389	250	116	84	94	205	384	518
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	616	582	544	557	330	119	81	50	67	204	321	566
			B	648	706	596	524	360	219	93	60	73	191	353	510
28	ULM	(522)	A	595	566	557	545	339	151	81	42	81	206	317	547
			B	638	677	577	509	370	227	102	61	78	185	374	513
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	580	554	556	544	344	153	81	28	67	150	307	546
			B	633	678	581	513	372	231	104	59	69	168	364	504
30	KONSTANZ	(443)	A	551	512	525	499	298	102	56	18	51	146	285	502
			B	686	629	539	478	348	201	80	39	47	141	337	472
31	OBERSTDORF	(810)	A	615	576	627	619	428	247	196	69	120	246	339	591
			B	590	717	621	580	451	310	174	115	144	240	409	546

1) NORMAL-NULL.

2) 1951 BIS 1980, STUTTGART: 1961 BIS 1981.

## A n h a n g

### Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

#### Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

#### Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

#### Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem  
Verlag Metzler-Poeschel Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG, Holzriesenstr. 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/33046 erhältlich.